

Das Automagazin für die Region mit den Angeboten der Kfz-Innung

Hildesheim

13



Okt./Nov. 2009 · Tel. 05066 70 70 70
www.HILDESHEIMmobil.de
Email: info@HILDESHEIMmobil.de

mobil

**kostenlos zum
Mitnehmen!**

Tolle Gewinne!

auf Seite 2

Hochwertige Uhr
von Fulda



Fahrwerksvermes-
sung von Euromaster



EUROMASTER

» IAA - Die Highlights



Hingucker
gab es jede
Menge auf der
diesjährigen IAA
- vom sportlichen
Boliden bis zum
umweltfreundlichen
Elektromobil. Wir zeigen die
spannendsten Neuheiten ab Seite 3

Rückblick: Oldie-Treffen im Landkreis



BMW-Youngtimertreffen



Lahstedter Oldtimer Treffen



Technorama



Duingen Motor Classics
Ab Seite 18

Abbau des Schilderwaldes



Seite 31

Rußpartikelfilter: 330 € vom Staat



Seite 27

Winterreifen: Die Saison beginnt



Seite 26

Im Oktober: Kostenloser Lichttest



Seite 28



Vorsicht! Hochspannung!



In der Elektrizität liegt die Zukunft, das zumindest hat ein Rundgang über die diesjährige IAA vermittelt. Ob als Kombination mit Benzin- oder Dieselmotor zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes oder als komplettes „Zero Emission“-Modell mit reinem Elektroantrieb, die Ingenieure der Automobilhersteller arbeiten fieberhaft an neuen Antriebskonzepten. Ab Seite 3 zeigen wir

die spannendsten Studien und viele andere neue Autos, die in naher und etwas fernerer Zukunft auf unseren Straßen zu sehen sind. Dort bereits angekommen ist der Alfa MiTo mit neuen, effizienten Motoren (Seite 14) und ein alter Bekannter unter neuer Flagge: der Seat Exeo ST (Seite 15).

Ganz alte Bekannte, noch vollkommen ohne Volt unter der Haube, konnte man auf

Thomas Schroedel, Herausgeber

den zahlreichen Oldie-Treffen in der Region während der letzten zwei Monate bewundern, einige davon sogar in wilder Fahrt um die Rennstrecke, Reifen quietschen und Benzingeruch inklusive (ab Seite 18). Benzin im Blut haben die Mitglieder des Porsche Club Hildesheim, die sich zum Gleichmäßigkeitsslalom auf dem Hildesheimer Schützenplatz getroffen haben, einem Ort, an dem noch in den 60er Jahren offizielle Rennen ausgetragen wurden (Seite 17).

Zu der Zeit und auch schon viel früher gab es übrigens längst Elektrizität im Auto. Nicht als Motorunterstützung – sie sorgte in Form der Lichtmaschine für allerlei Annehmlichkeiten während der Fahrt, wie uns unser Dipl. Ing. auf Seite 30 erklärt.

Also wieder jede Menge Spannung in der aktuellen Ausgabe der HILDESHEIM-mobil.

Viel Spaß beim Lesen!

Thomas Schroedel

Impressum

Herausgeber:

Schroedel & Helmers GbR
Steinstr. 25
31157 Sarstedt

Telefon: 05066-707070

Fax: 05066-707090

Mail: info@HILDESHEIMmobil.de

Web: www.HILDESHEIMmobil.de

Anzeigen- und Redaktionsleitung:

Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)

Tel.: 0 50 66 / 70 70 35

Email:

Schroedel@HILDESHEIMmobil.de

Satz und Druckvorstufe:

KLEEBLATT-Verlag

PrePressStudio

Druck:

Oppermann-Druck

Gutenbergstr. 1

31552 Rodenberg

Verlosung:

Gemeinsam mit Fulda, dem Reifenprofi, verlosen wir diesmal eine hochwertige Uhr in der Fulda-typischen schwarz/silbernen Farbkombination. Ein Citizen OS 20 Quartzwerk und der verschraubte Gehäusoboden stehen für Qualität und Langlebigkeit. Die Uhr ist 5 ATM wasserdicht und verfügt über Datumsanzeige, Stoppfunktion mit Minutenanzeige, Sekunden- und 24-Stunden-Anzeige. Material: Edelstahlgehäuse, Mineralglas, Lederarmband.



Wichtig für die Sicherheit des Autos ist unter anderem die korrekte Einstellung des Fahrwerks. Euromaster in der Hildesheimer Münchwiese ist nicht nur Spezialist für Reifen und Felgen, sondern auch kompetente Fachwerkstatt. Und die bietet als Gewinn eine komplette Fahrwerksvermessung mit Einstellung.



Alles, was Sie tun müssen, um einen dieser beiden wertvollen Preise zu gewinnen: schreiben Sie uns bis zum 23. November 09, welcher Artikel Ihnen in der aktuellen Ausgabe der HILDESHEIM-mobil am besten gefallen hat, per Postkarte an HILDESHEIMmobil, Steinstraße 25, 31157 Sarstedt oder per Mail an info@HILDESHEIMmobil.de



Autofinanzierung mit Direkt-Zusage!

Einsteigen und los - mit dem Sparkassen-Auto-Kredit.*

Für Gebrauchte- und Neuwagen.



Profitieren Sie von niedrigen Monatsraten und hoher Flexibilität. Nach der frei wählbaren Grundlaufzeit stehen Ihnen monatlich 3 Happy Ends zur Wahl: 1. Automatisch günstig weiterfinanzieren, 2. Kredit sofort ablösen oder 3. Fahrzeug zum garantierten Wert zurückverkaufen. Interessiert? Wir beraten Sie gern. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Ihren Vertrag schließen Sie mit der Deutschen Leasing Finance GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

IAA 2009 – Frankfurter Rundschau

Frankfurt (tms). „Erleben, was bewegt“, so das Motto der 63. „Internationalen Automobilausstellung“ in Frankfurt. Vom 17. bis 27. September zeigten rund 700 Aussteller aus über 40 Ländern, wie

sie sich die Zukunft des Automobils vorstellen. Ein klarer Trend: die Zukunft wird elektrisch. Kaum ein Hersteller, der nicht irgendeine Elektromobil-Studie präsentierte, ob nun als mehr oder weniger realistische

(Design)-Spielerei oder als seriennahes Hybrid- bzw. Plug-In-Modell. Natürlich gab es aber auch das zu erleben, was viele Besucher auf der IAA erwarten: schnelle Sportwagen, luxuriöse Limousinen, hübsche Hos-

tessen und die neuesten Modelle aller Klassen, die demnächst die Autohäuser der Region bevölkern. HILDESHEIM-mobil war für Sie in Frankfurt und zeigt die spannendsten Bilder und Fakten:

Fotos: Schroedel

Sauberes Karma

„Der Fisker Karma stellt die Zukunft des Autofahrens dar“ - davon ist Firmenchef Henrik Fisker überzeugt und ließ bei der Entwicklung seines anscheinlichen „Plug-In“ Hybridmodells trotz allem Umweltbewusstseins den Fahrspaß nicht zu kurz kommen: das 4-türige Sportcoupé, das 2010 in Produktion geht, beschleunigt in 6 Sekunden auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 201 km/h – und das bei einem CO₂-Ausstoß von gerade mal 83 g/km. Eine saubere Zukunft.



Barbies Bentley

Ein Traum in Rosa. Die aus einem kleinen Ort im Fichtelgebirge stammende Firma Mansory, „der teuerste Automobilturner der Welt“ (sagt der Playboy), zeigte neben anderen – freundlich gesagt – auffällig hergerichteten Luxuskarossen diesen Bentley Continental. Barbie würde er gefallen.



Neben hübschen Hostessen gab es bei Fiat auch tatsächlich Autos am Stand zu sehen, zum Beispiel den neuen Punto Evo. Der Nachfolger des Bestsellers Grande Punto kommt mit einer erweiterten Sicherheitsausstattung – z. B. sieben Airbags und elektronisches Fahrstabilitätssystem ESP serienmäßig – und mit einem noch höheren Niveau bei Materialien und Anmutung. In Deutschland wird der Fiat Punto Evo am 24. Oktober im Handel eingeführt.

Technische Highlights des Fiat Punto Evo sind neue Entwicklungsstufen sowohl der Benzinmotoren, jetzt mit der revolutionären MultiAir Ventilsteuerung, als auch der Turbodiesel-Triebwerke, bei denen die nächste Generation der Common-Rail Direkteinspritzung zum Einsatz kommt. Beide Technologien senken zusammen mit der Start&Stopp-Automatik Verbrauch und CO₂-Ausstoß nochmals deutlich.

Trotz der zahlreichen Neuerungen und des kompletten Sicherheitspaketes wird der Punto Evo im Vergleich zum Fiat Grande Punto einen unveränderten Einstiegspreis von 11.550 Euro bieten.

Evolution des Punktes



Der Fiat Punto Evo
- schon bald bei uns !

Ihr Fiat-Händler:

Autohaus Sellmann

Siemensstraße 6, 31177 Harsum
Tel.: 0 51 27 / 97 20

Ein Weg, der sich lohnt



Die günstigen AutoMobil-Tarife rollen an. Jetzt mit kostenlosem Ersatzwagen – direkt nach Hause.

Sie möchten im Falle eines Unfalles einen kostenlosen Ersatzwagen mit Hol- und Bringservice? Dann sind die günstigen Gothaer AutoMobil-Tarife genau das Richtige für Sie.

Hauptgeschäftsstelle Christian Lisiak

Am Spitzhut 6 • 31141 Hildesheim
Telefon 05121 8847464
Fax 05121 8847465
E-Mail christian_lisiak@gothaer.de
Internet www.gothaer.de

Gothaer
Wir machen das.



Lamborghini Reventón Roadster

Name vom Kampfstier, Aussehen vom Kampffjet: sorgte vor zwei Jahren schon die geschlossene Variante des Lambo für Aufsehen, stellt ihn der Roadster klar in den Schatten: noch teurer (über 1,1 Millionen Euro), noch stärker (670 PS) und noch schneller (0 – 100 km/h in 3,4 Sekunden) – ein Stealth-Bomber auf Rädern.



Offen vs. elektrisch



Bei 313 km/h den Wind um die Nase wehen lassen – das geht jetzt endlich auch im R8. Audi hat seinen Topsportler geöffnet, nennt ihn Spyder und verlangt stolze 156.400 Euro für das Frischluftvergnügen mit 525 PS V10. Ähnliches Fahrzeug, ganz anderes Konzept: 313 PS leistet die Studie Audi e-tron, angetrieben durch 4 Elektromotoren (an jedem Rad einer), die zusammen auf 4500 Nm Drehmoment kommen. Eine „Tankladung“ (per Steckdose) soll für etwa 250 Kilometer reichen, Aufladen dauert 6 bis 8 Stunden.



Die stärksten der Welt



Brabus pflanzt in seine Boliden auf Mercedes-Basis (SL und SLC) eigenentwickelte V12 Biturbo Motoren ein, mit 750 PS und unvorstellbaren 1350 Nm Drehmoment – die aber elektronisch auf 1100 Nm begrenzt sind, man will ja nicht übertreiben...

Ente

So sähe sie nach Meinung der Citroen-Designer in naher Zukunft aus: die Ente, mit neuem Namen Révolte. Und weil's ja eine Zukunftsstudie ist, fährt sie natürlich mit Strom, genauer: einer Kombination aus Elektroantrieb und Benziner – und sie hat gegenläufig öffnende Türen, wie viele Studien auf der IAA. Ein Zukunftstrend?



Twizy

Renault zeigte auf der IAA gleich vier Elektro-Studien, die so oder eher ähnlich ab 2011 auf dem Markt kommen sollen. Darunter den Twizy Z.E. Concept, mit kompakten 2,3 Metern Länge und nur 1,1 Metern Breite, bei dem Fahrer und Beifahrer hintereinander sitzen.



Für die Fortbewegung sorgt ein Elektroantrieb mit 20 PS und 70 Nm maximalem Drehmoment, das ab dem Start zur Verfügung steht. Die Spitzengeschwindigkeit ist auf 75 km/h begrenzt.



Reifezeugnis

Die Idee reift schon länger: 2007 stellte Modellautohersteller Herpa ein 1:10 Modell auf der IAA vor, jetzt steht ein fertiges Auto am Stand: der Trabant nT. Spätestens 2012 soll dann der neue Trabant in Serie gefertigt werden – mit 47 kW Elektroantrieb. Eine Idee mit Zukunft.



Hochsitz

Mit vier Türen und fünf Sitzplätzen bietet der Jeep Wrangler Cabrio-Spaß in unwegsamem Gelände – und auch auf der üppig dimensionierten Stoßstange sitzt es sich recht bequem.



Schönheitsideal

So muss ein 4-türiges Coupé aussehen: eines der schönsten Autos auf der IAA war zweifellos der Aston Martin Rapide. Und mit seinem 480 PS 6-Liter V12 ist er standesgemäß motorisiert – aufgepasst in Zuffenhausen...



Comeback des Bürzels

Der Porsche Carrera RS 2.7 aus Anfang der 70er Jahre ist ein gesuchter und wertvoller Klassiker. An den erinnert Porsche jetzt mit seinem Sondermodell 911 Sport Classic – mit Bürzel-Spoiler, klassischen Fuchs-Felgen, edel aufgewertetem Innenraum und einer Leistungssteigerung auf 408 PS. Nur 250 Stück werden von ihm gebaut – und damit hat auch dieser 911 wieder das Zeug zum Sammlerobjekt.



Benzin oder Gas? Schön, wenn man sich nicht entscheiden muss.



PAT/019

ECO+
LPI-FLÜSSIGGAS-TECHNOLOGIE

Der Jeep® Patriot Eco+¹ mit kombiniertem Benzin-/Gasantrieb.

Jeep
DAS ORIGINAL

Ob on- oder offroad. Ob mit Benzin oder Gas. Der Jeep® Patriot Eco+ kann sowohl mit Benzin als auch mit günstigem Flüssiggas betrieben werden. So schonen Sie Ihr Portemonnaie. Und natürlich die Umwelt. Genießen Sie die Freiheit. Bei einer Probefahrt im Jeep® Patriot Eco+.

Jeep® ist eine eingetragene Marke der Chrysler LLC.

Autohaus Dammann GmbH

Autorisierter Chrysler, Jeep® und Dodge Verkauf & Service.

Margrafstraße 6
31137 Hildesheim-Himmelsthür

Tel. 0 51 21 / 77 55-00
Fax 0 51 21 / 77 55-025

www.autohaus-dammann.de



Variable Variante

Kaum hatte er seine Weltpremiere auf der IAA, steht er auch schon bei den Händlern in der Region: der neue Golf Variant. Die umfangreiche Neugestaltung des Variant soll dafür sorgen, dass das Allroundtalent seine Position als Business-Kombi, aber auch als Erstwagen für Familien weiter ausbaut. Der Grundpreis des neuen Golf Variant wird in Deutschland bei 18.500 Euro liegen. Dafür gibt es dann unter anderem ESP,

sechs Airbags, Tagfahrlicht, Dachreling, rundum elektrische Fensterheber, Hochschalt-Anzeige, elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel, 1/3 zu 2/3 umklappbare Rücksitzbank und -lehne, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Klimaanlage, 16-Zoll-Räder und bis zu 1.550 Liter Ladevolumen. Und auch unter der Haube hat der Variant einiges zu bieten: Zum Verkaufsstart stehen vier Benziner mit Leistungen zwischen 80 PS und 160 PS sowie zwei Diesel zur Verfügung. Die sehr leisen Common-Rail-Dieselmotoren (TDI) leisten 105 PS und 140 PS. Der 105-PS-TDI kann optional als BlueMotion Technology-Version bestellt werden. In diesem Fall sinkt der ohnehin schon niedrige Durchschnittsverbrauch von 4,5 Liter (analog 119 g/km CO₂) auf 4,2 Liter (109 g/km CO₂).



Vorn Golf, hinten Platz.

Der neue Golf Variant.

Bei uns
erhältlich

Mehr über den neuen Golf Variant erfahren Sie bei uns.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Kühl GmbH & Co. KG

Münchewiese 5, 31137 Hildesheim
Telefon 05121 - 206 350, www.autohaus-kuhl.de

Es ist gut zu wissen, dass man sich auf dem richtigen Weg befindet.

Kabinenroller

VW hat es wieder getan, nach der bemerkenswerten Studie von 2002 zeigt der Wolfsburger Autobauer auf der IAA erneut ein Fahrzeug mit der magischen 1 vom Koma beim Verbrauch: den L1. Wie beim legendären „Schneewittchensarg“ von Heinkel sitzen zwei Passagiere hintereinander unter einer seitlich öffnenden Glaskuppel, bei VW allerdings umgeben von jeder Menge (unbezahlbarem) Hightech. Und deswegen ist der CO₂-Ausstoß von 36 g/km zwar beeindruckend, aber noch weit von der Serienreife entfernt. Da müssen die Ingenieure nochmal ran.



Mein Name ist Variant. Golf Variant!



Der neue Golf VI Variant. Ab € 18.500,-

Wenn ich mich vorstellen darf:
Ich bin der neue Golf Variant, die Kombiversion des Bestsellers Golf VI.
Ich bin kraftvoll, genügsam und biete Platz für alles, was wichtig oder sperrig ist. Kurz gesagt: Große Klappe, viel dahinter!
Wir müssen uns unbedingt treffen.
Kommen Sie bei uns im Autohaus vorbei!

Lassen Sie uns einen Termin für eine Probefahrt machen.
Nur Sie und ich. Abgemacht?

Seit 1925: fair - flott - freundlich!



Dobbratz

Paul Dobbratz GmbH • 31195 Lamspringe
Gandersheimer Str. 26 • Tel. 0 51 83 / 10 01 • www.dobbratz.de

Melkus Meisterwerk

Heinz Melkus war in der DDR ein erfolgreicher Rennfahrer – und ein begabter Konstrukteur. Mit dem Melkus RS 1000 schuf er sich mit einfachsten Mitteln (Wartburg-Technik, 70 – 100 PS) einen veritablen Sportler, sogar mit Flügeltüren. Seine Nachfahren zeigten auf der IAA den Melkus RS 2000, ebenfalls ein Flügeltürer, mit 270 PS Maschine, 270 km/h Spitze und einer Beschleunigung von 4,9 Sekunden aber deutlich potenter. Ab 2010 soll der Flitzer in einer Kleinserie gebaut werden – Heinz Melkus hätte ihn geliebt.



Hingucker

Ansehnlich und mit Platz für Vier: das Maserati Gran Cabrio ist ein echter Hingucker, auch ohne die Dame. Und unter der elegant gewölbten Haube steckt jede Menge Power: 8 Zylinder, 440 PS, gut für 283 km/h. Stilvoll offen fahren, kann man mit dem Maserati ab Anfang 2010 zu Preisen ab 140.000 Euro.



Volumen und Volt



Da ist er – live und zum Anfassen: der neue Astra! Opel feiert den neuen Kompakten schon vorab als Heilsbringer für die angeschlagene Marke, der nach dem gelungenen Insignia noch mehr Fans für das Rüsselsheimer Unternehmen gewinnen soll. Und dafür ist er gut aufgestellt: Mit ansprechendem Design, hochwertiger Anmutung und einem umfangreichen Technologieangebot kommt der neue Astra im Oktober zu den Händlern. Die Kunden können dann aus einem zeitgemäßen Motorenprogramm wählen: Vier Benziner mit 100 bis 180 PS sowie vier CDTI-Turbodiesel mit 95 bis 160 PS. Auch eine ecoFlex-Version mit besonders niedrigem Verbrauch und CO₂-Emissionen wird angeboten.

Noch viel weniger CO₂ emittiert der Opel Ampera. Das Elektroauto für vier Personen nutzt mit dem Elektro-Antriebssystem Voltec Strom als alleinige Antriebsquelle für die Räder, ein kleiner Verbrennungsmotor dient lediglich als Stromgenerator, wenn die Ladung der Lithium-Ionen-Batterie zur Neige geht. Bereits Ende 2011 soll der Ampera seinen Marktstart haben.



OPEL  **Service**
... immer eine gute Adresse

Autohaus Fischer

Telefon 0 51 23 / 6 90

Fax 0 51 23 / 21 34

An der B1 • 31185 Feldbergen

Autohaus Schmidt

Ihr kompetenter, freundlicher Familienbetrieb mit dem bekannt guten Service

– Seit über 80 Jahren, davon mehr als 50 Jahre Opel

5-mal in Folge Gewinner des DEKRA-Werkstatt-Tests.

Hauptstr. 22A und Am Ring 41
31191 Algermissen OT Löhnde

Tel. 0 51 26 82 73
Fax 0 51 26 20 18

OPEL 

Breites Angebot an Neuwagen,

Jung- und Jahreswagen,

werkstattgeprüfte Qualitätsgebrauchtwagen mit Garantie,
Finanzierung und Leasing, VGH- und Opel-Versicherungen,
großes Ersatzteillager mit über 7000 Positionen



Klettermaxe

Der Hyundai ix35 tritt ab März nächsten Jahres die Nachfolge des Tucson an. Als Motoren werden ein 2,0-Liter-Benziner mit 163 PS und ein neuer 2,0-Liter-Turbo-Diesel (in zwei Leistungsstufen mit 136 PS und 184 PS) erhältlich sein. Der ix35 ist sowohl mit Frontantrieb als auch als Allradvariante verfügbar.



Kleinwagen

Wirklich klein ist der „kleine“ Rolls Royce mit 5,40 Länge nicht, und doch ist der Ghost das Einstiegsmodell der noblen Briten. Aber auch der macht schon ordentlich Eindruck mit seinem 570 PS V12, seiner Beschleunigung von 4,9 Sekunden und den gegenläufig öffnenden Türen. Einstiegspreis: ab etwa 230.000 Euro – auch nicht gerade klein.



Elektro Targa

Nein? Doch! Ein Targa! Porsche-Veredler Ruf hat sich an alte Zuffenhausener Tugenden erinnert und einen echten Targa auf Basis des aktuellen 911 gebaut, mit „weicher“ Heckscheibe – und Elektroantrieb! Der ist



gut für 5 Sekunden auf 100, 250 km/h Spitze und eine Reichweite von 250 km und transportiert das original Targa-Konzept in die Zukunft.

Tag der offenen Türen

Spektakulärer Auftritt: das Konzeptfahrzeug Hyundai Blue-Will, ein Vollhybrid-Fahrzeug mit Plug-In-Technologie. Für reichlich Vortrieb sorgen ein 1,6-Liter-Benzin-Direkteinspritzer mit 152 PS und ein 136 PS starker Elektromotor in Verbund mit einem stufenlosen CVT-Getriebe. Und auch hier wieder: gegenläufig öffnende Türen.



Nachwuchs



Nein, das ist kein Opfer der Schrottpresse – das ist Peugeots Idee für einen elektrisch betriebenen City-Flitzer mit Platz für vier (!) und dem Namen BB1 (wie Bébé, also Baby). Zwei Radnabenmotoren sorgen für 27 PS, die Reichweite soll 120 Kilometer betragen. Vorne ist übrigens links im Bild.

Geliftet auf Reise

Volvo hat auf der IAA in Frankfurt das umfassend überarbeitete Kompaktmodell C30 vorgestellt. Das Facelift stärkt den Charakter des kleinen Volvo, lässt ihn noch dynamischer sowie sportlicher erscheinen und hebt ihn deutlicher von den Modellen S40 und V50 ab. So wurde die gesamte Frontpartie einschließlich der vorderen Luftleitelemente überarbeitet. Dazu gehören modifizierte Stoßfängerkonturen, neu gestaltete, nach oben auslaufende Scheinwerfer und ein neues vergrößertes Markenlogo, das mittig auf dem Frontgrill platziert ist. Im Rahmen der Weltpremiere des überarbeiteten Kompaktklasse-Modells wurde auch der neue Volvo C30 1.6D Drive Start/Stop präsentiert, der im Durchschnitt nur noch 3,8 Liter auf 100 Kilometer verbraucht, was einem CO₂-Ausstoß von 99 Gramm pro Kilometer entspricht. Mit seinem 52-Liter-Tank kommt der neue Volvo C30 1.6D Drive Start/Stop, der ab Ende des Jahres 2009 verfügbar ist, auf eine Reichweite von 1.380 Kilometer, was etwas mehr als der Strecke Frankfurt - Barcelona ohne Tankstopp entspricht.



Ihr Volvo-Händler ganz in Ihrer Nähe



Nur 20 Min. von Stadtgrenze HI bis Banteln (B1 bis Heyersum, Betheln, Gronau, Banteln)

- Über 25 Jahre VOLVO-Erfahrung
- Ständig Vorführ- und Dienstwagen
- Ersatzwagen bei Werkstattaufenthalt
- Unfallinstandsetzung
- TÜV, AU im Haus
- Gute Gebrauchtwagen

Kurzfristige Werkstatttermine möglich!
Inspektionen, Garantiarbeiten auch für nicht bei uns gekaufte Fahrzeuge.

Autohaus August Hager + Sohn GmbH

VOLVO-Vertragshändler · 31029 Banteln

Telefon 0 51 82 / 9 77 40 · Fax 0 51 82 / 97 74 22

www.autohaushager.de

Umwelt-Primus



Der Prius von Toyota war eines der ersten Vollhybrid-Fahrzeuge. Dank seiner Technologie ist er das derzeit umweltverträglichste, in Großserie hergestellte Automobil. Bei Fahrleistungen und Fahrdynamik auf dem Niveau der Mitbewerber aus der Mittelklasse zeichnet sich der Prius durch deutlich geringere CO₂-Emissionen aus. Selbst weit kleinere Autos emittieren meist mehr. 2009 führt der Prius bereits zum vierten Mal seit 2004 die jährlich vom Verkehrsclub Deutschland VCD vorgelegte Auto-Umweltliste an. Aktuell steht die dritte Generation in den Autohäusern und mit dem Plug-in-Hybrid zeigten die Japaner auf der IAA die nächste Evolutionsstufe des umweltfreundlichen Antriebs. Die Basis auch hier: Eine Kombination aus Elektro- und Benzinmotor, um dem Reichweiten-Problem eines nur mit Elektroantrieb ausgestatteten Fahrzeuges entgegen zu wirken. Die Batterie des Prius Plug-in ist in 1,5 Stunden voll geladen – bei Bedarf auch an der normalen Haussteckdose. Zugleich verleiht die leistungsfähige Lithium-Ionen-Batterie dem Prius Plug-in ein besonders kraftvolles Beschleunigungsvermögen und verhilft ihm im rein elektrischen Betrieb zu einer Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Mit voll geladener Batterie steigt seine elektrische Reichweite auf etwa 20 Kilometer. Auf längeren Strecken arbeitet der Prius Plug-in dann wie ein normales Vollhybrid-Fahrzeug. Die durchschnittlichen CO₂-Emissionen liegen unter 60 Gramm pro Kilometer. Etwa 30 Prozent weniger als beim herkömmlichen Prius. Ab Ende des Jahres will Toyota 150 dieser neuen Plug-in-Hybride verlesen, um im Praxistest die Alltagstauglichkeit zu überprüfen und die Erkenntnisse in eine mögliche Serienproduktion einfließen zu lassen. Damit die Japaner auch da wieder vorne mit dabei sind.



Energie

Wie passend: Toyota spendierte am Stand Energydrinks, um für die Hybridantriebsenergie des Prius zu werben.



Bella Italia

In Natura noch viel knackiger als auf den ersten Pressebildern: der Ferrari 458 Italia. Unter der wie ein guter Maßanzug sitzenden Alu-Karosserie arbeitet ein 4,5-Liter-V8 mit 570 PS. Das reicht für 325 km/h und eine Beschleunigung von 3,4 Sekunden auf 100 km/h.





TOYOTA



Der nächste Prius. Wegweisend.

179,- €
(monatl. Leasingrate)

Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH.
Leasingsonderzahlung 5.550,-€, Laufzeit 36 Monate, Monatliche Rate 179,-€, Gesamtaufleistung 30.000 km inkl. Überführungskosten

- 1,8-l-VVT-i/Elektro, Systemleistung 100 kW (136 PS) *Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 3,9 l (innerorts 3,9 l / außerorts 3,7 l) bei CO₂-Emissionen von 89 g/km jeweils im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Null-Emission und nahezu geräuschloser Antrieb im reinen Elektromodus.
- Spritsparende Fahrweise wird durch den Eco-Drive-Monitor unterstützt.



Nichts ist unmöglich. Toyota.

toyota.de

AUTO SCHUDER
die Partner des Fortschritts
Auto Schuder GmbH
Steinwalder Str. 161 • 31137 Hildesheim
Tel. 05121/749960 • www.auto-schuder.de



Verleiht Flüügel



Endlich ohne Tarnung und in seiner ganzen Pracht: der Mercedes SLS AMG! Als Reminiszenz an den legendären 300 SL mit Flügeltüren und großem Kühler-schlund ausgestattet, soll er wie dieser auch auf

der Straße den Mitbewerbern das Fürchten lehren. Mit seinem 6,3-Liter V8 Frontmittelmotor von AMG mit satten 571 PS, 317 km/h Spitze und einer Beschleunigung von 3,8 Sekunden auf 100 dürfte dies eine leichte Übung werden. Mindestens 177.310 Euro müssen für den Spaß allerdings berappt werden.

It's T-Time



Bereits ab 44.803,50 Euro bekommt man das T-Modell der neuen Mercedes E-Klasse. Im November steht der Premium-Kombi in den Autohäusern in der Region, zum Marktstart mit drei Dieselmotoren (170, 204 und 231 PS) und zwei Benzinern (292 und 388 PS) mit deutlich reduziertem Verbrauch und Emissionen. Immer dabei: neun Airbags, automatische Niveauregulierung hinten, EASY-PACK-Heckklappe (automatisches Öffnen mit dem Fahrzeugschlüssel oder einem Druck auf den Griff), „Quickfold“-System (Umklappen der Rücksitzlehne vom Kofferraum aus) und richtig viel Stauraum. Mit seinem Ladevolumen von bis zu 1.950 Litern setzt das neue E-Klasse T-Modell (Länge/Breite/Höhe: 4.895/1.854/1.471 Millimeter) den Maßstab in seiner Klasse. Genau wie mit den zahlreichen Innovationen, die schon die E-Klasse Limousine aufweist: von der Müdigkeitserkennung bis zur automatischen Vollbremsung bei erkannter akuter Aufprall-Unfallgefahr, vom adaptiven Fernlicht-Assistenten bis zur aktiven Motorhaube.



Tauschen lohnt sich!

Eintauschprämie
garantiert

**3.000 €*
garantiert**

Steigen Sie jetzt um auf einen neuen Mercedes und sichern Sie sich unsere Eintauschprämie für Ihren Gebrauchten. Wir bieten Ihnen attraktive Angebote für sofort lieferbare Mercedes-Benz Neufahr-

zeuge und garantieren Ihnen 3.000 €* zusätzlich zum Wert Ihres Gebrauchten - egal, welches Fabrikat Sie fahren. Selbstverständlich können Sie diese Prämie auch mit unseren attraktiven Finanzierungs- und Leasingangeboten kombinieren. Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot und freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemäß der Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme.

Mercedes-Benz Niederlassung Hannover, Betrieb Hildesheim, Hildesheimer Str. 20, Telefon 05121/2906-0; Betrieb Alfeld, Limmerburg 1, Telefon 05181/8011-31; www.hannover.mercedes-benz.de

K.O.



So ein Messetag schlaucht auch das hartgesottenste Kamerateam

Zweieiige Zwillinge

Über 314.000 Fahrzeuge hat Subaru seit Marktantritt in Deutschland verkauft, mit den aktuell vorgestellten neuen Versionen der Geschwister Legacy und Outback dürfen es gerne mehr werden. Und dafür haben die Japaner ihren jüngsten Nachwuchs ordentlich rausgeputzt: äußerlich ansprechend gestaltet und in Breite und Höhe zugelegt, wurde vor allem der Innenraum beider Modelle in Richtung Premiumnutzung aufgewertet. Das neue Dreispeichen-Lenkrad enthält die Bedientöpfe für Audio und Tempomat. Die vier Instrumente in Durchlicht-Technik sind von Ringen aus aufgedampftem Aluminium umrahmt. Die Mittelkonsole beherbergt das komplett mit Acrylglas verkleidete Audiosystem mit Radio, CD-Spieler und Kassettenteil. Unter der Haube arbeiten die bekannten Boxer-Motoren: in den neuen Modellen leisten sie 150 PS im jungen 2-Liter-Boxer-Diesel genau wie im 2-Liter-Benziner, außerdem gibt es den 2.5-Liter-Benziner mit 167 PS und – allerdings nur im Outback – einen 6-Zylinder-Boxer mit 260 PS. Kernkompetenz von Subaru war und ist immer der Allradantrieb, der auch hier in seiner neusten Ausbaustufe und in Verbindung mit diversen elektronischen Helferlein selbst bei schwierigen Straßenverhältnissen für sicheres Vorankommen im Legacy sorgt und den Outback in Kombination mit der erhöhten Bodenfreiheit zum „Sport Utility Wagon“ macht, womit der seine Rolle als eines der ersten „Crossover-Modelle“ souverän weiterspielen kann.



Brandneu eingetroffen:

Subaru Legacy und der Subaru Outback

Menschen können sich zuweilen irren. Aber nicht über 3 Millionen.

Der neue Subaru Legacy, der weltweit meistverkaufte Allrad-PKW, ist außen wie innen neu mit vielen serienmäßigen Komfort-Extras, wahlweise sportlichem 6-Gang- oder verbrauchs-effizientem, stufenlosem Lineartronic Automatikgetriebe. Wann werden Sie einer der zahlreichen zufriedenen Legacy Fahrer?

Subaru Legacy Kombi erhältlich ab 110 kW (150 PS) bis 123 kW (167 PS), je nach Modell wahlweise als Diesel oder Benzin. Abbildung enthält Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 11,7 bis 7,6; außerorts: 6,8 bis 5,3; kombiniert: 8,6 bis 6,1. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 199 bis 161.

Einen Subaru finden Sie nicht überall. Und am seltensten in der Werkstatt.

Der neue Outback von Subaru, dem Sieger der ADAC-Pannen-Statistik*, bringt Sie zuverlässig an jedes Ziel – jetzt mit mehr Platz im Innenraum, 200 mm Bodenfreiheit und auf Wunsch sportlichem 6-Gang-Schalt- oder verbrauchs-effizientem, stufenlosem Lineartronic Automatikgetriebe. Testen Sie ihn bei einer Probefahrt.

Subaru Outback erhältlich ab 110 kW (150 PS) bis 191 kW (260 PS), je nach Modell wahlweise als Diesel oder Benzin. Abbildung enthält Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 14,4 bis 7,7; außerorts: 7,5 bis 5,6; kombiniert: 10,0 bis 6,4. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 232 bis 167.

*ADAC-Praxistest, ADACmotorwelt 06/2009



Autohaus Steinbrecher

Lindenweg 10, 31180 Giesen/Hasede B6

Telefon 0 51 21 / 9 37 90, info@autohaus-steinbrecher.de



SUBARU

www.subaru.de



Großer Bruder



Jetzt kommt auch der Ford C-Max in den Genuss des aktuellen Ford-Kinetic-Designs: Sportlich im äußeren Erscheinungsbild und mit neuen, effizienteren Motoren will er nichts mit der Spießigkeit eines Familien-Vans zu tun haben. Außerdem bekommt er einen großen Bruder: den Grand C-Max, mit längerem Radstand, sieben Sitzen und seitlichen Schiebetüren. Das Duo gibt's ab Ende 2010.

Effiziente Dynamik

Sportwagenperformance bei minimalem Verbrauch: das hinreißende Konzeptfahrzeug Vision EfficientDynamics von BMW hat 356 PS, beschleunigt in 4,8 Sekunden auf 100, verbraucht aber dank hocheffizientem Hybridantrieb nur 3,76 l auf 100 km (99 g/km CO₂ Emission) und hat eine Reichweite von 700 Kilometern.



Parkservice



Neben dem knackigen Coupé RCZ feierte auch der Kompaktvan Peugeot 5008 Weltpremiere auf der IAA. Am 24. Oktober kommt er in Deutschland auf den Markt und ist bis dahin schon mit Frühbucherrabatt bestellbar. Damit ist der 5008 zu Preisen zwischen 19.900 Euro und 28.050 Euro zu bekommen. Dafür gibt es zwei Benziner (120 und 156 PS) sowie zwei HDI-Motoren mit serienmäßigem Rußpartikelfiltersystem FAP (109 und 150 PS), wahlweise mit konventionellem Sechsgang-Schaltgetriebe oder EGS6-Getriebe (Elektronisch Gesteuertes Schaltgetriebe 6-Gang).

Der Kompaktvan verfügt über eine umfangreiche Serienausstattung und je nach Version über innovative Technologien wie Head-up-Display und Abstandswarner (Distance Alert). Ein Parklückenassistent – eine echte Neuheit bei Peugeot – erleichtert das Finden eines Stellplatzes, indem er den Parkraum ausmisst und den erwarteten Schwierigkeitsgrad beim Rangieren ermittelt. Ganz einfach wird der Transport von Mensch und Material: Der Peugeot 5008 bietet fünf bzw. sieben voll versenkbare Sitzplätze. Er ist 4,53 Meter lang und 1,63 Meter hoch. Das nutzbare Kofferraumvolumen liegt nach VDA-Norm zwischen 579 und 1.754 Liter, die Ladelänge bei 2,76 Meter.



**PREISVERDÄCHTIG:
KRUMREY-EDITION 206+**



Bild: evtl. Sonderausstattung

PEUGEOT 206+ 75 3-türig

- ABS, EBV, Notbremsassistent
- Fahrer- und Beifahrerairbag
- Fensterheber vorn elektr.
- Servo, NSW, ZV
- Chronosilber Metallic
- Rücksitzbank geteilt umklappbar

€9.990,-

Bezugspreis für den PEUGEOT 206+
ST 1.4i 75 kW
1. über 6,2% umgerechnet

* Begrenztes Angebot. Sofort verfügbar. Zwischenverkauf vorbehalten.

Verbrauch in l/100 km innerorts 9,1; außerorts 4,8; kombiniert 6,3. CO₂-Emission kombiniert 150 g/km. Nach Messverfahren RL 80/1268/EWG.

206+ 

SONDERMODELL KRUMREY-EDITION PEUGEOT 206+. NUR BEGRENZT VERFÜGBAR.

WWW.AUTOHAUS-KRUMREY.DE

AUTOHAUS KRUMREY GMH

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER · NUTZFAHRZEUGZENTRUM

31135 Hildesheim · Siemonstraße 20
Tel: 051 21/29 60 60 · Fax: 051 21/29 60 629
www.peugeot-krumrey.de · info@autohaus-krumrey.de



Geburtstagskind



Mazda feiert den 20. Geburtstag des MX-5 mit einer puristischen und besonders sportlichen Interpretation des weltweit meistverkauften Roadsters. Die MX-5 Superlight Version ist eine besonders leichtgewichtige Konzeptstudie, deren radikales Außendesign auf eine Windschutzscheibe verzichtet und die mit einem sportlich abgestimmten Chassis und dem bewährten 126 PS-starken 1,8-Liter MZR-Benzinmotor puren Roadster-Fahrspaß bietet.

Außerdem am Mazda-Stand: die umfassend modifizierte Version des sportlichen Crossover Mazda CX-7, der im Oktober unter anderem mit einem neuen Dieselaggregat auf dem deutschen Markt eingeführt wird. Mit dem 173 PS 2,2-Liter MZR-CD bietet Mazda als erster japanischer Automobilhersteller einen Turbodiesel mit umweltschonender SCR-Abgasreinigung. Der Durchschnittsverbrauch des ab 29.990 Euro erhältlichen CX-7 Diesel beträgt 7,5 Liter/100 km, die CO₂-Emissionen liegen bei 199 g/km.



Ibiza XL

Noch eine Studie, ab 2010 dann aber Realität: der Kombi vom Seat Ibiza. Mit sportlichem Styling, großer Heckklappe, 410 Liter Gepäckraum und den bekannten Diesel- und Benzinaggregaten aus dem Volkswagenkonzern steht dem großen Kleinen eine vielversprechende Zukunft bevor.



Mini-Mumm

Mini macht's. Im Bau von Spaßmaschinen ist die BMW-Tochter erprobt, jetzt kommen zwei ganz heiße Geräte: Der Roadster und das Coupé. Beide mit kurzer, flacher Frontscheibe, zwei Sitzplätzen und ordentlich Power (175 bzw. 211 PS) unter der Haube. Noch als Concept-Car, aber bitte: macht es, Mini!



Roller für Autofahrer

Für Autofahrer, die Zweiradfeeling genießen aber dafür nicht extra einen Führerschein machen möchten, bietet Piaggio jetzt die Lösung: Den Roller MP3 LT. Der Trick: dank der zwei parallelen Vorderräder ist der MP3 als zweispuriges Kraftfahrzeug homologiert und kann so ohne Hubraumbegrenzung mit dem ganz normalen Autoführerschein gefahren werden. Die sogenannte Parallelogramm-Vorderradaufhängung erlaubt Kurvenschräglagen von bis zu 40 Grad, bietet dabei aber eine erhöhte Stabilität, besonders auf rutschigem Untergrund und beim Bremsen. Zusätzlich bietet das serienmäßige ROLL LOCK System eine Arretierung der Vorder-

achse. Bei Geschwindigkeiten unter 10 km/h, im Schiebebetrieb bei geschlossener Gasgriffstellung und beim Parken lässt sich die Vorderachse arretieren. Damit ist auch ein Anhalten, ohne die Füße abzusetzen möglich. Beim Anfahren wird das System automatisch entriegelt. Ansonsten bietet der Pi-

aggio MP3 LT den Fahrspaß, den man von einem großen Roller gewohnt ist: flink durch die Stadt, komfortabel mit bis zu 140 km/h über Land und immer schön schräg um die Ecken wieseln. Der MP3 LT ist in den Hubraumvarianten 250 ccm und 400 ccm verfügbar, zu Preisen ab 6.999 bzw. 7.999 Euro.



MP3 LT
NEUE PERSPEKTIVEN
[1] Ausstiegsfreiheit

BRÄUER
Motorradsport
Industriestraße 4
31180 Emmerke/Hildesheim
Tel.: 0 51 21 / 4 73 77
www.braeuer-motorradsport.de



neu

Fotos: Schroedel

Mehr Power, weniger Verbrauch



Von THOMAS SCHROEDEL
Am Alfa Romeo Stand auf der IAA haben sie versucht, die Technik sichtbar zu ma-

chen. Mit bunten Lichtern und viel Geblinke zeigen die Italiener an einem Motormodell die Funktionsweise der neu-

**RECHNEN SIE MIT
DEM BESTEN.**
**Der Alfa Romeo MiTo
ab € 95,- pro Monat¹.**



Alto, zeigt Sonderausstattung

Erleben Sie einen der sportlichsten Kompaktwagen der Welt – voller Temperament und Dynamik. Und mit einer Serienausstattung, die keine Wünsche offenlässt – z. B. 7 Airbags, Audioanlage mit CD/MP3-Player, Fahrdynamikregelung Alfa Romeo D.N.A. und Tagfahrlicht.

Alfa Romeo MiTo



¹ Ein Finanzierungsangebot der Alfa Romeo Bank für den Alfa Romeo MiTo 1.4 16V (55 kW/75 PS)² mit einem Fahrzeugpreis i. H. v. € 14.950,- inkl. Überführungskosten; 35 Raten à € 95,-; € 4.315,- Anzahlung; € 7.559,50 Schlussrate. Bei 36 Monaten Laufzeit, 30.000 km Gesamtlaufrichtung und 1,99% effektivem Jahreszins. Privatkundenangebot, gültig nur für Bestellungen von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen bis 31.12.2009.

² Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 7,7; außerorts 4,8; kombiniert 5,9. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 138.

JUSTUS

Hildesheimer Straße 23
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 44 88
www.ahjustus.de

Technische Daten - Alfa Romeo MiTo 1.4 TB MultiAir

Leistung	135 PS / 99 kW
Max. Drehmoment	206 Nm bei 1750 U/min
Höchstgeschwindigkeit	207 km/h
Beschleunigung	8,4 Sek. (0 – 100 km/h)
Verbrauch	5,6 l / 100 km
CO ₂ Emission:	129 g/km
Preis	ab 17.300,- Euro

Alle Angaben sind Werksangaben

en MultiAir-Technologie, die im aktuellen MiTo debütiert. MultiAir bedeutet, dass die bei Vierventilmotoren übliche Einlass-Nockenwelle einem hochkomplexen und robusten Hightech-System weicht, das konzeptionell auf einer elektrohydraulischen Ventilsteuerung basiert. Sie ermöglicht eine schier endlos große Variationsbreite der Ventilsteuerung. Vorteil: Die Zylinderfüllung passt sich stets dem jeweiligen Lastzustand an, der Motor läuft in praktisch jeder Fahrsituation mit optimalem Wirkungsgrad. Das klingt spannend, aber auch sehr theoretisch. Gut, dass das Autohaus Justus solch einen MultiAir-MiTo bereits auf dem Hof stehen hat, und ich ihn mir für einen kurzen Praxistest ausborgen darf. Dass der kleine Alfa ein flotter Flitzer mit tollem Design innen wie außen ist, hat schon der Test in Ausgabe 8 der HILDESHEIMmobil ergeben, jetzt soll er zeigen, was die neue Technik taugt. Tritt aufs Gas und los geht es: Der 1.4 Liter Benziner leistet für einen Kleinwagen ordentliche 135 PS, zieht kräftig an, in Stufe „D“ (also „Dynamic“) des elektronischen Fahrprogramms hängt er sogar noch ein wenig wilder am Gas, und zeigt in jeder Situation ausreichende Reserven. In 8,4 Sekunden geht's auf 100, 207 km/h sind möglich. Ein Trecker auf der Landstraße, kein Problem, links raus und durchtreten, im MiTo steckt genug Durchzugskraft, in jedem Gang. Man kann die Charakteristik der neuen Maschine klar mit dem Wort „spritzig“ umschreiben, ja, agil und spritzig, so macht das Autofahren Spaß. Wenn man nicht auf die „Shift“-Anzeige im Armaturenbrett ach-

tet. Diese sogenannte Schaltpunktanzeige animiert schon recht früh zum Schalten in einen nächst höheren Gang und nimmt dem kleinen Alfa damit etwas von seiner Spritzigkeit. Dafür sorgt sie für einen niedrigen Durchschnittsverbrauch, zusammen mit der ebenfalls neuen Start-Stop-Automatik. An der Ampel den Gang rausnehmen und die Kupplung loslassen, sofort geht der Motor aus. Und genauso schnell wieder an, wenn man die Kupplung wieder tritt. Hat man sich erstmal daran gewöhnt, bei jeder Ampel, Schranke, im Stau usw. auszukuppeln, kann man so tatsächlich jede Menge Sprit sparen. Alfa verspricht bis zu zehn Prozent weniger Verbrauch und 15 Prozent geringere CO₂-Emissionen. Die stehen dann den rund zehn Prozent Extrapower und 15 Prozent mehr Drehmoment gegenüber – Alfa hat mit dem MultiAir Motor ein zeitgemäßes Stück Technik unter der Haube, theoretisch und praktisch. Mir jedenfalls ist ein Licht aufgegangen.



Schaltanzeige: „Shift“ empfiehlt den nächst höheren Gang.



Anschauungsmaterial: Mit bunten Lichtern erklärt Alfa die MultiAir-Technologie auf der IAA.

Seat Exeo ST 1.8 T – Déjà-vu-Erlebnis

Von THOMAS SCHROEDEL

„Das ist doch ein,..., nein,..., oder doch...?“ Der Passant ist verwirrt, als er mir bei der Fotosession mit dem aktuellen Testwagen vom Autohaus Tüpkers zuschaut. Irgendwie



Der 1.8 Turbo-Benziner leistet 150 PS und verbraucht im Schnitt 8,1 Liter

kommt ihm das Auto vertraut vor. Aber das Markenlogo passt nicht. Und da hat der gute Mann nicht ganz unrecht: Seats erster Mittelklasse-Kombi basiert genau wie die Limousine auf dem bis 2007 gebauten Audi A4. Und „basieren auf“ ist noch untertrieben. Bis auf eine geänderte Front- und Heckpartie (andere Lampen und anderer Kühler) gleicht der Exeo 1:1 dem erfolgreichen Ingolstädter. Aber keine Bange, wir sind ja nicht in China, hier geht alles mit rechten Dingen zu, schließlich gehören beide Autobauer zu



Übersichtlich, ansprechende Materialien und gute Verarbeitung: auch das Exeo Cockpit entspricht im Großen und Ganzen dem des alten Audi A4.

Konzernmutter Volkswagen, die diesen Techniktransfer ermöglicht hat. Da passt dann auch der Name: Exeo leitet sich von „exire“ = „weitergehen“ ab, ganz frei interpretiert: das Leben des alten A4 geht mit dem Exeo weiter.

Auch im Innenraum das Déjà-vu-Erlebnis: alles Audi hier! Gut, die Lüftungsdüsen sind jetzt rund, um die Rundinstrumente ist eine etwas geänderte Blende verbaut und auf dem Lenkrad prangt das Seat „S“, aber Hebel, Schalter, die Bedienelemente von Klimatronic und Radio – all das kennt der Tester aus dem Audi. Und das ist ja nicht schlecht: So kann Seat seinen Kunden die hochwertigen Materialien und die bekannt gute Verarbeitung einer Premiumlimousine bieten. Klar, der Stand des Designs ist schon einige Jahre alt, aber nicht altbacken, eher zeitlos. Man findet sich sofort zurecht, die Bedienung erfolgt auch für Nicht-Audi-Fahrer intuitiv, Übersicht und Platzverhältnisse sind OK. Auch auf der Rückbank, die bei erhöhtem Transportbedarf asymmetrisch umgeklappt und so das für einen Kombi eher durchschnittliche Gepäckabteil von 442 auf ordentliche 1354 Liter vergrößert werden kann. Unter der großen Haube geht ebenfalls ein alter Bekannter zu Werke. Der 1.8 Liter Turbo-Benziner mit 150 PS ist ein beliebter Motor im VW-



Halten Sie die Front mit Seat-Logo zu und Sie erkennen den alten Audi A4

Technische Daten – Seat Exeo ST 1.8 T

Hubraum	1781 ccm
Leistung	150 PS / 110 kW
Max. Drehmoment	220 Nm bei 1800 U/min
Höchstgeschwindigkeit	210 km/h
Beschleunigung	9,6 Sek (0 – 100 km/h)
L x B x H	4666 x 1772 x 1454 mm
Gepäckraum	442 – 1354 Liter
Verbrauch	8,1 l/100 km
CO2 Emission:	189 g/km
Preis	ab 25.290,- Euro

Alle Angaben sind Werksangaben

Jede Fahrt ein Erlebnis.
Der neue SEAT Exeo ST.



Seine exklusive Ausstattung, überzeugende Fahrdynamik und das komfortable Raumangebot werden Sie begeistern.

Serienmäßig mit 2-Zonen-Klimatronic mit autom. Umluftsystem, Audiosystem „Alegro“ mit CD/MP3-Laufwerk, Bordcomputer, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektr. Fensterheber vorn u. hinten, ABS, ESP, Airbag für Fahrer und Beifahrer, Kopf-Thorax-Seitenairbag vorn u.v.m.

Zum Beispiel der SEAT Exeo ST 1.6 Referenz, 75 kW*
Anzahlung: 4.750,- €**

47 Raten á 249,- €

Schlussrate bei 15.000 km/Jahr: 8.500,- €
effektiver Jahreszins: 2,9 %

* Verbrauchsangaben: innerorts 10,9 / außerorts 5,8 / kombiniert 7,7 l/100 km, CO2-Emission 179 g/km
** zuzüglich 590,- € Überführungskosten
Abb. kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

Tüpkers | Sympathisch.

Carl-Zeiss-Straße 17 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121 401-0 · Fax 05121 40150
info@tuepker.de · www.tuepker.de



Konzern. Kein Wunder, geht er doch recht flott zur Sache. Nach anfänglichem Zögern quitiert er den Tritt aufs Gaspedal mit beherztem Vorschub, 9,6 Sekunden später sind die 100 km/h geknackt und er lässt den weißen Kom-

bi mit bis zu 210 km/h über die Autobahn rennen. Dabei fühlt man sich auch bei hohen Geschwindigkeiten jederzeit wohl hinterm Volant, der Seat liegt sicher auf der Straße. Mit einer ebensolchen stoischen Gelassenheit

bewegt sich der Exeo durch enge Kurven und über Landstraßen, die noch nicht in den Genuss des Konjunkturpaketes gekommen sind. Die elektrohydraulische Servolenkung passt sich dabei der Geschwindigkeit individuell an, bei niedrigem Tempo ist sie weicher, bei höherem straffer. Für Sicherheit sorgen ESP, ABS, hydraulischer Bremsassistent und jede Menge Airbags, optional sind Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht erhältlich. Auch das ist Premiumklasse.

Fazit: Eine klassische „Win-Win-Situation“: Seat kann mit dem Exeo ST ein hochwertiges Fahrzeug anbieten, ohne Millionen an Entwicklungsgeldern dafür investiert zu haben



Variabel: der Kofferraum schluckt 442 bis 1354 Liter Gepäck.

und der Kunde bekommt ein völlig ausgereiftes Premium-Modell ohne Kinderkrankheiten in klassischem, zeitlosen Design zu Seat-Preisen.

Schaulust: Tag der Verkehrssicherheit in Alfeld

Alfeld (tms). Blutüberströmte Menschen in zwei total verbeulten Autos auf einer Kreuzung mitten in Alfeld, herannahendes Martinshorn-Geheul, und ringsherum hunderte Schaulustige. Was sonst als Gaffen geächtet wird, ist hier gewollt. Auf dem Verkehrssicherheitstag in Alfeld Mitte August sollte anhand eines – nachgestellten – Unfalls mit gekonnt geschminkten Verletzten der Ablauf der Ret-

tungsmaßnahmen durch Polizei und Feuerwehr gezeigt werden, von der Erstversorgung der Opfer, über das Bergen aus dem Unfallwagen durch spektakuläres Abtrennen des Daches, bis zur anschließenden Gerichtsverhandlung.

Schaulust auch in den übri- gen Straßen rund um den Alfelder Marktplatz: hier zeigten Motorrad-Fachgeschäfte aus der Region die neuesten Modelle, gaben Tipps über

die richtige Ausrüstung und zu den neuesten Techniken, Trial-Fahrer präsentierten ihr Können auf einem Hinder- nis-Parcours, ein Motorrad- schleiftest machte deutlich, wie wichtig eine gute Leder-

kombi ist und die Verkehrs- wacht demonstrierte mit Hil- fe eines Gurtschlittens, dass Anschnallen Leben retten kann. Damit so ein Unfall wie oben im wahren Leben glimpflicher ausgeht.



Information: die regionalen Motorradhändler zeigten die neuesten Modelle.



Lektion: anhand eines nachgestellten Unfalls wurden die Rettungsmaßnahmen durch Feuerwehr und Polizei dargestellt.



Traction: Trial-Fahrer präsentierten ihr Können auf einem Hinder- nis-Parcours.

Porsche pesen um Pylonen

Fotos: Schroedel/Privat

Hildesheim (tms). Der Boxer-Motor heult auf, die Hinterräder drehen kurz durch, dann rast der 85er Porsche 911 durch die Lichtschranke auf den mit Pylonen abgesteckten Rundkurs. Ein wenig Slalom, ein paar Kurven und einige kurze Graden, dann heizt der blaue Sportwagen auch schon wieder am Start vorbei, um sich gleich auf seine zweite Runde zu machen. Die Aufgabe besteht darin, zwei Runden in möglichst der exakt gleichen Zeit zu absolvieren, egal wie schnell man dabei ist. Es handelt sich um einen sogenannten Gleichmäßigkeitslalom, ausgetragen vom Porsche Club Hildesheim e.V. für seine Mitglieder. Die natürlich alle Fahrzeuge aus Zuffenhausener Produktion ihr Eigen nennen. Auf den Start warten nicht nur 911er unterschiedlichster Baujahre, auch Porsche Boxster und Cayman sind dabei, genauso wie 924, 944 und 928, „wir sind offen für alle, die Spaß am Hobby Porsche und an der Geselligkeit haben“, erklärt Dirk Mielke, Sportleiter des Porsche Club, und derjenige, der eben den blauen 911er so vehement um die Strecke getrieben hat.

1984 wurde der Club von 11 Mitgliedern gegründet, 6 von ihnen sind auch heute

noch dabei, unter ihnen der Drispensstedter Porsche Profi Gerhard Stahl, über den wir in einer früheren Ausgabe der HILDESHEIMmobil schon ausführlich berichtet haben. Bereits im Gründungsjahr war der Porsche Club Hildesheim Ausrichter der Norddeutschen Slalom-Meisterschaften auf dem Parkplatz der Anna-Hütte und auch in den Folgejahren standen viele sportliche Veranstaltungen im Mittelpunkt des Clubgeschehens, von historischem Motorsport bis hin zur spektakulären Teilnahme 1993 am 24-Stunden-Rennen in Daytona mit einem Team aus Mitgliedern, das gesamt den 13. Platz belegte. Neben den motorsportlichen gab und gibt es aber auch immer wieder interne Veranstaltungen für die Mitglieder, wie Grillen, Sportschießen, Wandern und andere Zerstreuung, es wird gegenseitig Hilfestellung bei Reparaturen und Ersatzteilversorgung geboten und natürlich ausgiebigst gefachsimpelt über aller Lieblingsthema: Porsche. „Bei mir hat die Leidenschaft mit diesem Auto angefangen“, erzählt Dirk Mielke und zeigt auf seinen 911er, ein Modell aus 2. Hand mit 140.000 Kilometern und dank Sportmetallkat erstarkter Leistung von 237 PS, „der geht ganz



Begleitetes Fahren mal anders: die 17-jährige Julia Heisig umrundet den Parcours im 924 mit ihrer Mutter auf dem Beifahrersitz.



Dirk Mielke gibt seinem 85er Porsche 911 die Sporen.



Das Starterfeld: Porsche unterschiedlichster Baureihen und Baujahre.



Gleichmäßigkeitslalom auf dem Volksfestplatz Hildesheim, schon in den 60er Jahren Austragungsort so mancher Rennveranstaltung.



Die Sieger der Gesamtwertung: Burkhardt Bruns (1. Platz), Christel Hermerschmidt (2. Platz), Manfred Friese (3. Platz), Horst Recchter (4. Platz), Hans-Joachim Wehmeier (5. Platz), Thomas Fischer (6. Platz), Markus Holzhauser (7. Platz)

böse!“ Man hat es gesehen. Inzwischen hat er mit seinem Porsche-Faible die ganze Familie angesteckt. Seine Frau startet beim Slalom auf ihrem 944 Turbo-Cabrio („letztes Jahr hat sie übrigens gewonnen, mit nur 2/1000 Unterschied bei den Zeiten von beiden Runden“) und seine Tochter fährt Porsche 924. „Durch die Eltern haben wir auch viele jüngere Mitglieder

bei uns im Club“, und wie zur Bestätigung macht sich die 17-jährige Julia Heisig auf den Rundkurs um die Pylonen, langsam, aber sicher, auf dem Beifahrersitz ihre Mutter – begleitetes Fahren mal ganz anders.

Weitere Infos zum Porsche Club Hildesheim e.V. unter www.porsche-club-hildesheim.de



US Car & Harley Meeting

Fotos: R. Schroedel

Gronau (rs). Vom 21. bis 23.8.2009 fand in Gronau zum 14. Mal das „US Car & Harley Meeting“ statt. Es fanden sich an diesen Tagen nicht nur Besitzer der genannten Fahrzeuge ein, sondern auch eine Reihe von Schaulustigen, die ein durchaus breites Spektrum von US-Dinosauriern und Harleys in Augenschein nehmen konnten. Ältestes Fahrzeug war ein Pickup aus der Zeit

um 1950 gefolgt von echten Straßenkreuzern der 60er und 70er Jahre bis hin zum neuesten Ford Mustang und Hummer. Zu bestaunen waren aber auch eine Reihe top-gepflegter Harleys verschiedenster Baujahre, deren Anblick auch einen Autofan begeistern konnte. Die nächstjüngste 15. Auflage des Treffens verdient es, bei mehr Interessierten im Kalender vorgemerkt zu werden.



Chevrolet Bel Air

„Schön“: BMW Youngtimer in Sarstedt

Fotos: Schroedel



Das Orga-Team der E30-Freunde Niedersachsen mit ihren Fahrzeugen

Sarstedt (tms) „Das ist so schön!“ Kerstin Heitmüller ist ganz begeistert:

die Mitorganisatorin des BMW Youngtimer-Treffens in Sarstedt freut sich über

den großen Andrang von Fahrzeugen des bayrischen Autobauers. Bereits um 12 Uhr stehen schon mehr als 60 BMW auf dem Schützenplatz, am Ende werden es über 150 sein. Und darunter nicht nur die von Kerstin Heitmüller und ihren Mitstreitern von den E30-Freunden Niedersachsen so bevorzugten Typen der E30 Baureihe, auch Oldies wie BMW Isetta und 700 haben den Weg nach Sarstedt gefunden.

Die Ausweitung der im letzten Jahr in Groß Dün-

gen als E30-Treffen ins Leben gerufenen Veranstaltung zum allgemeinen BMW Youngtimer-Treffen ist voll aufgegangen: auf der großzügigen Fläche stehen BMW Z1, in Reih und Glied mit 5er (E12 und E28), 6er, 7er und 8er BMW, auch einzelne Exoten aus dem historischen Rennsport sind zu bestaunen. Dabei präsentieren sich die Fahrzeuge in den unterschiedlichsten Karosserievarianten, von Cabrio über Kombi bis Limousine und Coupé. Zudem kann eine Son-



Auch Oldies wie Isetta und Co waren willkommen.



Cabrios der Firma Baur in unterschiedlichen Ausführungen



Professionelle Anbieter aus dem Kfz-Bereich, wie die Sattler- und Polsterwerkstatt Sievers, A-Z Autobedarf und die Reifen- und Felgen-Profis von Wheels 4 You, präsentierten ihr Know-How rund ums Automobil.

derschau von Fahrzeugumbauten der nicht mehr existierenden Karosseriebaufirma Baur aus Stuttgart, sogenannte Topcabriolets, betrachtet werden.

„Wir freuen uns über alle – Hauptsache BMW!“ fasst Heitmüller die Intention des Treffens zusammen – und dem Ruf folgten nicht nur Fahrer und Clubs aus der näheren Umgebung, sogar aus Hamburg hatte sich eine Truppe auf

den Weg gemacht, andere aus Schleswig Holstein oder NRW und ein E30-Pilot kam sogar aus dem fernen Regensburg. Dafür gab es dann auch den Pokal für die weiteste Anreise. Weitere Auszeichnungen gingen an den Publikumsliebbling (Martin Brecht, BMW 1600ti, EZ 1968), an den größten Club (BMW Club Peine e.V., 5 Fahrzeuge), das älteste Fahrzeug (Joachim Buchmann, BMW Isetta Bj. 1958)

und den ältesten Fahrer (Eitel Suffenplan, BMW E3 Bj. 1973). Und weil die Besucher und die teilnehmenden Fahrer gleichermaßen begeistert von dem BMW-Treffen sind, strahlt Kerstin Heitmüller vom Orga-Team

bis über beide Ohren: „Das ist wirklich schön!“

Infos zu den Veranstaltungen und Stammtischen der E30-Freunde Niedersachsens unter www.e30-freunde-niedersachsen.de



BMW soweit das Auge reicht: Von der E30-Baureihe bis hin zum Oldtimer



Benzingespräche und Fachsimpeleien

SATTLER- & POLSTER-
WERKSTATT
SIEVERS
AUTOSATTlerei & MEHR



Ihr Sattlermeister
in Hannover/Langenhagen

0511/ 28 33 610
0173/ 610 99 40



www.sattler-sievers.de

A - Z AUTOBEDARF
Inhaber J. Hermannsdörfer

KFZ-Ersatzteile

- Lacke u. Werkzeuge
- Reifen und Felgen
- Verschleißteile
- Zubehör
- Und mehr...

SONDERRABATT AUF YOUNGTIMER TEILE

KFZ-Meisterwerkstatt

- Achsvermessung / Reifendienst
- Fahrzeugdiagnose
- Reparatur u. Inspektionsservice
- Rußpartikelfilter / TÜV-Abnahme

BERU
MAGNETI MARELL
KS TOOLS

Der Winter kommt schneller als Sie denken!

Winterreifen – Stahlfelgen – Alufelgen – Komplettträger

Reifenservice
Autoservice
Tuning & Styling

wheels 4 you

Tel. 05121-20 80 648
Fax 05121-20 80 649

Reifen- & Felgendiscount

Silberfinderstr. 5 • 31137 Hildesheim OT Himmelsthür



Technorama: Rennaction hautnah erleben



Hildesheim (tms). Porsche 911 und Alfa Romeo Giulia Super rasen auf die Kurve zu, der Alfa hängt förmlich im Heck des Porsche, dann, im Kurvenausgang eine klei-



Clubs - wie die Youngtimerfans Hildesheim - präsentieren ihre Fahrzeuge auf der Technorama

ne Unachtsamkeit des Porschepiloten, sein Bolide bricht aus, mäht durch die Grasnarbe neben der Stre-

cke - Rennaction pur und als Zuschauer ist man direkt an der Rennbahn auf dem Hildesheimer Flughafen live dabei! Aber nicht nur die spannenden Rennen der GLP-pro Serie mit Tourenwagen, alten Formel- und GT-Fahrzeugen, der Kampf der Zwerge mit Abarth, Mini Cooper und NSU TT und die spektakulären Gespann- und Motorradläufe mit insgesamt 500 Fahrern machen den Reiz der Technorama aus. Auch der immer größer werdende Teilemarkt - in diesem Jahr mit etwa 300 Händlern - und die Clubs und Privatfahrer, die auf dem riesigen Freigelände ihre automobilen Schätze aus allen Dekaden, Län-



dern und Klassen präsentieren, tragen zum Erfolg dieser Veranstaltung bei. So konnte Organisator Jens Güttinger am Wochenende des 11. bis

zen: „Wir haben schon feste Anmeldungen von 600 Rennfahrern, mehr geht aber aus Kapazitätsgründen auch nicht.“ Das sind dann sogar



Neben der Spur: Rennaction hautnah erleben

13. September über 12.000 Besucher zählen: „Das war die bisher beste Veranstaltung in Hildesheim, wir haben alles richtig gemacht“. Und er kann für das nächste Jahr noch eins draufset-

mehr Teilnehmer als beim bekannten Oldtimer Grand Prix auf dem Nürburgring. Also schon mal das Wochenende 11. und 12. September 2010 vormerken und auf packende Rennaction freuen.



Bei 300 Teilehändlern findet jeder das dringend benötigte Ersatzteil



Blick hinter die Kulissen und unter die Hauben: zum Fahrerlager herrscht freier Zutritt

Duingen Motor Classics: Zeitreise

Duingen (tms). Damen im Petticoat, handgemachte Rockmusik von der Bühne und Autos aus längst vergangenen Epochen: wer sich am 23. August nach Duingen begab, fand sich auf einer Zeitreise. Die Duingen Motor Clas-

sics luden auf das Gelände der Norddeutschen Steinzeugwerke - und platzte das Gelände schon im vergangenen Jahr aus allen Nähten, wurden diesmal kurzerhand weitere Hallen und Flächen dazugenommen, die sich ebenfalls im Nu mit al-

lerlei automobilen Pretiosen füllten. Da stand der Austin Healey neben der Mercedes S-Klasse aus den 70ern, der zierliche Opel GT neben dem ausufernden Amischlitten aus der Heckflossenära, der MG B Roadster neben dem Audi

Haube auf: So mancher Oldie (Citroen DS) bot spannende Einsichten



80 Quattro – Old- und Youngtimerfans kamen je nach Präferenzen voll auf ihre Kosten. Und auch Freunde von LKW und Schleppern aus den 50ern und 60ern fanden das ein oder andere spannende Exponat, Teilejäger konnten das lang-ersehnte Ersatzteil bekommen und Clubs präsentierten sich mit ihren Fahrzeugen. Dazu eine umfangreiche Gastronomie und allerlei Belustigung für Kinder – fertig ist der Mix für einen abwechslungsreichen Familienausflug. Nette Idee der Veranstalter um Norbert Warmdt: Wer im Stilech-



Begegnungen auf der Zufahrtsstraße: 60er-Jahre Mercedes Cabrio trifft auf amerikanischen Hot-Rod Pickup

ten 50er bis 70er-Jahre Outfit kam, musste keinen Eintritt zahlen und bekam einen Getränkegutschein – darum also die Damen im Petticoat.

Lahstedter Oldtimer Treffen: Mitfahren für den guten Zweck

Groß Lafferde (tms). „8 Euro zum Ersten,..., 8 Euro zum Zweiten,..., uuuund 8,- Euro zum Dritten!“ Diesmal hat Veranstalter Thomas Lietzmann selber den Zuschlag für eine Mitfahrt in einer BMW Isetta erhalten. Die charakteristische Fronttür geöffnet, einsteigen, ja, der Platz reicht tatsächlich für zwei, und ab geht es auf eine Ausfahrt durch Groß Lafferde. Neben ausgefallenen Fahrzeugen wie einem Camaro mit 1500 handgemachten Würfeln im Motorraum, einer ganzen Flotte flotter Minis, einem Formel V-Renner mit Straßenzulassung, der unter Höllen-Motorsound und den begeisterten Blicken der Zuschauer eine breite Gummi-Spur



Alles so schön bunt hier: den Motorraum dieses Chevrolet Camaro zieren 1500 handgemachte Würfel.



Einsteigen: Zugunsten des Kinderhospitz in Syke wurden Mitfahrgelegenheiten in Oldtimern, wie in dieser Isetta, versteigert.



Ob Oldtimer (MG B) oder Youngtimer (Audi 80 Quattro) – in Duingen ist für jeden Geschmack etwas dabei.



Oldtimer unterschiedlichster Jahrgänge in Groß Lafferde





Ausgewogenes Leistungsspektrum: **Michelin Primacy Alpin PA3**

Ein „besonders ausgewogenes Leistungsspektrum“ zeichnet den Michelin Primacy Alpin PA3 Winterreifen aus, der für alle populären Fahrzeugtypen erhältlich ist. Das ergaben umfangreiche Tests der beiden unabhängigen Prüfungsgesellschaften Dekra und TÜV Süd. Die Spezialisten verglichen den Primacy Alpin PA3 in der volumenstarken Dimension 205/55 R 16 H mit den vier wichtigsten Wettbewerbern. Das Ergebnis: Der Michelin Winterreifen erreicht die höchste Laufleistung, spart am meisten Kraftstoff und hat die kürzesten Nassbremswege aller getesteten Reifen. Damit bietet der Michelin Pneu zurzeit das best-

mögliche Leistungsspektrum seiner Klasse. Infos unter www.michelin.de



Brabus-Felgen für die E-Klasse

Für die Individualisierung der neuen Mercedes E-Klasse bietet Tuner Brabus Monoblock Leichtmetallräder in verschiedenen Designs und Ausführungen in Durchmessern von 17 bis 20 Zoll. Als maximale Ausführung können auf der neuen E-Klasse ein- oder mehrteilige Räder der Dimensionen 9Jx20 auf der Vorderachse und 10.5Jx20 hinten gefahren werden. Für die Bereifung dieser Kombination stehen Pirelli und YOKOHAMA Hochleistungsreifen der Größen 245/30 ZR 20 vor-

ne und 285/25 ZR 20 auf der Hinterachse zur Verfügung. Infos unter www.brabus.com



Fulda Winterreifen ist „besonders empfehlenswert“

Der ADAC hat Winterreifen der Größe 185/60 R14T getestet und Fuldas dritte Generation des Erfolgsmodells Montero errang das Testurteil „besonders Empfehlenswert“. So konnte er dank seiner „Snow-Catcher-Technologie“, bei der zwei directionale und gegenläufige Profilirillen den Schnee in der Aufstandsfläche komprimieren und somit für einen verbesserten Grip sorgen, auf geschlossener Schneedecke überzeugen. Die Niedrig-Temperatur-Laufflächenmischung (L.T.C.), die speziell für den Montero 3 entwickelt

wurde, verhilft ihm zu seinen starken Leistungen auf blankem Eis im Test. Aber Fuldas Neuer bestätigte nicht nur den Slogan „High Performance auf Schnee und Eis“, sondern überzeugte auch durch eine hohe Fahrstabilität auf Asphalt und wies den geringsten Rollwiderstand im gesamten Testfeld auf. Über eine Laufzeit von 30.000 km und einem angenommenen durchschnittlichen Benzinpreis von 1,30 Euro spart der Autofahrer somit über 150 Euro an Sprit! Infos unter www.fulda.de





IAA: „Moving Innovations“ von Webasto Standheizung zum Einstiegspreis

Fotos: Webasto



Nach einem Rundgang auf der IAA kann man sicher sein: Elektroautos sind der Trend für eine umweltfreundliche Zukunft. Ein Haken: diese Fahrzeuge haben eine begrenzte Reichweite. Wenn man es dann auch noch warm haben möchte, ist die Batterie noch schneller am Ende: Elektrisches Heizen im Fahrzeug verbraucht bis zu 50 Prozent Batteriekapazität. Unter dem Motto „Moving Innovations“ präsentierte Webasto auf der IAA eine innovative Lösung: eine Brennerheizung, die mit CO₂-neutralen Brennstoffen betrieben wird, damit man nicht auf Reichweite verzichten muss. Mehr als 10.000 Heizungen hat das Traditionsunternehmen bereits in Elektrofahr-

zeugen verbaut und geht damit einen großen Schritt mit in Richtung Zukunft.

Mini & Small

Aber natürlich hat Webasto auch im Bereich Standheizung wieder etwas zu bieten – pünktlich zum Herbstbeginn startet eine tolle Sonderaktion: Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2009 kostet die **Thermo Top E Standheizung inklusive Einbau und Komfort-Vorwahluhr nur 998,- Euro**. Thermo Top E ist das Einsteigermodell von Webasto und eignet sich besonders für Klein- und Kleinstfahrzeuge – und gerade die sind ja meistens die typischen Laternenparker, für die sich die Anschaf-

fung einer Standheizung lohnt: man kann lieber länger Frühstücken, als Schnee und Eis von den Scheiben zu kratzen, das Auto ist vom Start weg warm, man genießt vom ersten Meter an freie Sicht durch freie Scheiben – ein nicht zu unterschätzender Sicherheitsaspekt. Eine Standheizung verhindert außerdem gefährlichen Feuchtigkeitsbeschlag und Wiedervereisung von innen. Darüber hinaus kann man in ein durch eine Standheizung vorgewärmtes Auto ohne Mantel und Winterjacke einsteigen. Die Konsequenz: der Sicherheitsgurt sitzt und schützt perfekt. Die Reaktionszeit bei einem sich wohlfühlenden Menschen ist kürzer und das ist entscheidend gerade bei winterlich gefährlichen Verkehrssituationen.

Und weil die Standheizung auch gleichzeitig den Motor erwärmt, schützt man diesen und die Umwelt: ein vorgewärmter Motor startet leichter, emittiert deutlich weniger Schadstoffe und arbeitet von der ersten Minute an ökonomischer.



Die komfortablen Bedienelemente der Webasto Standheizung

Das ist gut für die Geldbörse – genau wie das günstige Einstiegsangebot für die Thermo Top E Standheizung.

Die teilnehmenden Webasto-Partner vor Ort beraten Sie gerne zu den Einbau- und Finanzierungsmöglichkeiten dieses und anderer Modelle.

Informationen zu den Fahrzeugtypen für die dieses Angebot gilt, finden Sie unter www.standheizung.de



Thermo Top E: die Standheizung für Kleinwagen und die Fahrzeuge der Kompaktklasse.

Webasto Standheizungen
Jetzt für 998,- €* nachrüsten

*Preis 19 % MwSt., Vorwahluhr und Einbau. Angebot gültig vom 01.10. bis 31.12.2009 für fast alle Kleinwagenmodelle.

»Eiskratzen - nicht mit mir!«
www.standheizung.de

Wir bauen Ihnen die Wärme günstig ein:
Standheizung bis zum 31.12.09 für 998,- €* nachrüsten

Autohaus Hentschel GmbH Daimlerring 12 31135 Hildesheim Tel: 05121 / 747 - 0	Ansprechpartner: Stefan Bandelow www.autohaus-hentschel.de
Heitmann & Lopez GbR Bosch Car Service Gleidinger Straße 14 30880 Laatzen Tel: 05102 / 4514	Ansprechpartner: Andreas Heitmann heitmannulopez@t-online.de
Autoservice Liensdorf Hermannstraße 8 31195 Lamspringe Tel: 05183/ 501330	Ansprechpartner: Lars Liensdorf www.liensdorf.de



hier wird **SERVICE** groß geschrieben



ALFA ROMEO

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



AUDI

Auto-Zentrum Elze GmbH

Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 – 92970, Fax: 05068 – 8143

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 – 1001, Fax: 05183 – 2499



CHEVROLET

Autohaus Lier GmbH & Co.KG

Hachumer Str.12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 91120, Fax: 05067 – 721

Autohaus Schünemann GmbH

Bavenstedter Str. 90, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 2040810, Fax: 05121 – 2040811



CHRYSLER

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025



CITROËN

Autohaus K. Finke GmbH

Industriestr. 1, 31180 Giesen OT Emmerke
Tel: 05121 – 96260, Fax: 05121 962612

Autohaus Krumrey GmbH

Siemensstr. 20, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 296060, Fax: 05121 - 2960629

Auto + Sport AS HGmbH

Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 - 55276



FIAT

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 775500, Fax: 05121 – 7755025

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527

Autohaus Sellmann GmbH

Siemensstr. 6, 31177 Harsum
Tel: 05127 – 9720, Fax: 05127 – 97220



FORD

Autohaus Mensing

Burgstemmer Str. 3, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 6333, Fax: 05069 – 6330

Autohaus Schoring

Breite Str. 25, 31185 Bettrum
Tel: 05123 – 8703, Fax: 05123 - 2197



HONDA

Auto-Centrum Siemensstraße

Siemensstr. 29, 31135 Hildesheim
Tel.: 05121 - 2040850, Fax: 05121 - 2040851



MAZDA

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



MERCEDES

Werner Dreyer Kraftfahrzeuge GmbH

Limmerburg 3, 31061 Alfeld
Tel: 05181 – 80110, Fax: 05181 – 801177

Autohaus Kösel GmbH

Alte Posthofstr. 26, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 1559, Fax: 05067 – 6027

G. Marheineke GmbH & Co.KG

Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 – 6990, Fax: 05121 – 69939



MITSUBISHI

Auto + Sport AS HGmbH

Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 - 55276



NISSAN

Auto + Sport AS HGmbH

Benzstr. 2, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 - 55276



OPEL

Autohaus Lier GmbH & Co. KG

Hachumer Str. 12, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 91120, Fax: 05067 – 721

Autohaus Schünemann GmbH

Bavenstedter Str. 90, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 2040810, Fax: 05121 - 2040811

Karl-Heinz Beckmann KG

Hildesheimer Str. 11, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 7366, Fax: 05069 - 7344

Ulrich Fischer

An der Bundesstr. 1, 31185 Feldbergen
Tel: 05123 – 690, Fax: 05123 – 2134

Wolfgang Schmidt Automobile

Hauptstr. 22 a, 31191 Algermissen-Lühnde
Tel: 05126 – 8273, Fax: 05126 - 2018



PEUGEOT

Autohaus Krumrey GmbH

Siemensstr. 20, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 296060, Fax: 05121 - 2960629



RENAULT

Autohaus Hansel e.K.

Am Bahnhof 1, 31167 Bockenem
Tel: 05067 – 2860, Fax: 05067 – 1740

Autohaus Machel GmbH

Mahlerter Str. 24, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 – 2396, Fax: 05069 – 2111

Schünemann Automobile GmbH

Siemensstr. 27, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 – 78360, Fax: 05121 – 783699

Siewert Automobile

Heerstr. 13, 31191 Algermissen
Tel: 05126 – 2367, Fax: 05126 – 2636



hier wird **SERVICE** groß geschrieben



ROVER

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 775500, Fax: 05121 - 7755025



SEAT

Autohaus Duingen

Im Südfeld 2, 31089 Duingen
Tel: 05185 - 958181, Fax: 05185 - 958183



SKODA

Autohaus Kühl GmbH & Co. KG

Münchewiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 206350, Fax: 05121 - 2063510

Auto-Zentrum Elze GmbH

Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 - 92970, Fax: 05068 - 8143



SUBARU

Autohaus Steinbrecher

Lindenweg 10, 31180 Giesen
Tel: 05121 - 937930, Fax: 05121 - 770182



TOYOTA

Auto Schuder GmbH

Steuerwalder Str. 161, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 749960; Fax: 05121 - 7499659



VOLVO

Autohaus August Hager & Sohn GmbH

Göttinger Str. 39, 31029 Banteln
Tel: 05182 - 97740, Fax: 05182 - 977422



VOLKSWAGEN

Auto-Zentrum Elze GmbH

Schmiedetorstr. 44, 31008 Elze
Tel: 05068 - 92970, Fax: 05068 - 8143

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 - 1001, Fax: 05183 - 2499

Autohaus Kühl GmbH & Co. KG

Münchewiese 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 206350, Fax: 05121 - 2063510

G. Marheineke GmbH & Co. KG

Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 6990, Fax: 05121 - 69939

REIFEN

Euromaster Reifen-Service

Münchewiese 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 53211, Fax: 05121 - 512444

Reifen- und Kfz-Service Rose

Voss-Str. 7-9, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 2656, Fax: 05066 - 61665

DIVERSE FABRIKATE

Autoland W. Brüggemann GmbH

Hildesheimer Str. 114, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 7462, Fax: 05066 - 4301

Euromaster GmbH

Münchewiese 20, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 53211, Fax: 05121 - 512444

Dieter Hallmann

Mühlenstr. 2, 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 64950, Fax: 05066 - 1877

Auto-Service Rössing

Maschstr. 7, 31171 Nordstemmen
Tel: 05069 - 520, Fax: 05069 - 530

Kfz-Heinemann

Silberfinderstr. 5, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 770633, Fax: 05121 - 777388

Wolfgang Holze

Pfarrer-Hottenrott-Str. 31, 31174 Dinklar
Tel: 05123 - 4603, Fax: 05123 - 407897

Autoservice Liensdorf

Hermannstr. 8, 31195 Lamspringe
Tel: 05183 - 501330, Fax: 05183 - 501366

Otto Machens Kfz-Meisterbetrieb OHG

Kennedydamm 31, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 - 514156, Fax: 05121 - 516257

Autohaus Meyer

An der Bundesstr. 2 + 3, 31188 Heersum
Tel: 05062 - 346, Fax: 05062 - 1214

Autohaus Müller

Brunker Stieg 1, 31061 Alfeld
Tel: 05181 - 5573, Fax: 05181 - 5531

Pulver's Kfz-Meisterservice

Liebigstr. 32, 31180 Giesen/Ahrbergen
Tel: 05066 - 901156, Fax: 05066 - 901157

Rissmann Autoshop

Borsigstr. 1E, 31061 Alfeld
Tel: 05181 - 828080, Fax: 05181 - 27202

Kfz Ritter Reparaturen aller Art

Bernwardstr. 8, 31174 Schellerten OT Wöhle
Tel: 05123 - 7457, Fax: 05123 - 4136

Autohaus Schulz

Wald 1, 31177 Harsum OT Borsum
Tel: 05127 - 6402, Fax: 05127 - 4585

Autohaus Schulze Kfz-Service

Unterstr. 61, 31162 Bad Salzdetfurth
Tel: 05063 - 387, Fax: 05063 - 1457

Siewert AUTOFIT

Heerstr. 13, 31191 Algermissen
Tel: 05126 - 2367, Fax: 05126 - 2636

Tetau Carservice

Daimlerring 53, 31135 Hildesheim
Tel: 05121 - 55850, Fax: 05121 - 55859

Heinz-Wilhelm Thiel

Hannoversche Str. 72, 31180 Giesen
Tel: 05121 - 777188, Fax: 05121 - 777316

AST Autoservice Thiem

Stephanstr. 6 - 8, 31135 Hildesheim
Tel.: 05121 - 282753, Mobil: 0160 3384716

Torsten Zimmer

Arnekenstr. 9 c, 31134 Hildesheim
Tel: 05121 - 34695, Fax: 05121 - 12178

Vogelsang & Breitkopf GbR

Hildesheimer Str. 28, 31137 Hildesheim
Tel: 05121 - 66398



Von Oktober bis Ostern mit Winterreifen sicher unterwegs

Fotos: Michelin

Bonn. Die durchschnittlichen Tagestiefsttemperaturen in Deutschland sprechen eine deutliche Sprache: Im Oktober gibt es fast keine Wetterstation mehr, die nicht mindestens einmal am Tag sieben Grad oder weniger meldet. Folge: Die Zeit für Winterreifen ist da. Das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe empfiehlt deshalb, „von O bis O“ - von Oktober bis Ostern - auf Winterpneus zu wechseln, und das selbst dann, wenn man nicht in einer ausgewiesenen Schneeregion wohnt. Grund: die Fahreigenschaften von Sommergummis verschlechtern sich nicht erst

bei Schnee und Eis. Schon bei Temperaturen unter sieben Grad Celsius verhärtet die Gummimischung von Sommerreifen, sowohl Straßenhaftung als auch Kurvenstabilität nehmen ab und der Bremsweg verlängert sich erheblich. Deshalb sind Winterreifen ab Oktober die sichere Wahl. So sieht es auch der Gesetzgeber, der laut Straßenverkehrsordnung die wettertaugliche Ausrüstung von Kraftfahrzeugen fordert. Autofahrer, die ihrem Fahrzeug kein „geeignetes“ Schuhwerk verpassen, riskieren 20 Euro Bußgeld. Kommt eine Behinderung des Straßenverkehrs hinzu, kann sich die Strafe sogar auf 40 Euro plus einen Punkt in Flensburg erhöhen. Folge: Der Reifenabsatz boomt wie nie zuvor. Um lange Warteschlangen im Kfz-Meisterbetrieb zu vermeiden, ist frühzeitig ein Termin für den Wechsel zu reservieren. Der positive Nebeneffekt: Die Mehrkosten für die Winterrüstung reduzieren sich, da die Sommergarnitur deutlich länger hält. Und auch die kleinste Beule ist meist teurer als ein Satz vernünftiger Winterreifen. Aufgrund ihrer besonderen Gesamtkonstruktion und speziellen Gummimischung



bieten Winterreifen nicht nur auf Eis und Schnee, sondern auch schon in den nasskalten Herbstmonaten ein wichtiges Sicherheitsplus. Wie ein Sprecher des Kfz-Gewerbes betont, bleibe die Gummimischung durch die verwendeten Materialien auch bei niedrigen Temperaturen flexibel und könne deshalb besser in den Asphalt greifen. Für den Einsatz im Winter würden drei verschiedene Reifen-Arten angeboten, mit denen man rechtlich auf der sicheren Seite sei: - echte Winterreifen mit klar erkennbaren Lamellen (feine, meist zick-zackförmige Einschnitte) in der Lauffläche bis in die Reifenschulter; - M+S-Reifen für Matsch und Schnee, bei denen das Profil der Lauffläche und die Struktur so konzipiert sind, dass sie vor allem in Matsch und frischem oder schmelzendem Schnee bes-

sere Fahreigenschaften gewährleisten als normale Reifen. Das Profil der Lauffläche ist im Allgemeinen durch größere Profilrillen und/oder Stollen (einschließlich von Lamellen über die gesamte Laufflächenbreite bis in die Schulter) gekennzeichnet, die voneinander durch größere Zwischenräume getrennt sind, als dies bei normalen Reifen der Fall ist; - Ganzjahresreifen in Verbindung mit dem M+S-Kennzeichen. Sie sind für Sommer- und Wintereinsatz konzipiert, und die Lamellen befinden sich beispielsweise nur im mittleren Bereich der Lauffläche.

Doch egal welche Reifenart, die Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern darf nicht unterschritten werden. Um aber im Schnee und auf Eis ganz sicher zu fahren, sollten Reifen über mindestens vier Millimeter Profiltiefe verfügen.

TETAU
CARSERVICE
KFZ-Meisterbetrieb

- Holen Sie sich Ihr persönliches **WINTERREIFEN ANGEBOT**
- Im Oktober: **kostenloser Lichttest bei uns**

Daimlerring 53
31135 Hildesheim

Telefon (0 51 21) 5 58 50
Fax (0 51 21) 5 58 59
www.tetau.carservice.de
Reparaturen aller Art.

point S **rose**
Qualität Kompetenz Zuverlässigkeit

- Reifen, Felgen und Zubehör
- Kfz-Werkstatt für alle Modelle
- Zubehör rund ums Auto
- Kostenloser lokaler Fahrerservice
- Einlagerung Ihrer Winterreifen

Fragen Sie nach unseren aktuellen Winterreifen-Angeboten!

E. Rose
Reifen - KFZ-Technik
Voss-Straße 7-9
31157 Sarstedt

Tel. (0 50 66) 26 56
Fax (0 50 66) 6 16 65
info@rose-kfz.de

Auto-Service Rössing Inh. Andreas Heinecke
Ihre freundliche Werkstatt in Rössing

- Reparaturen aller Art
- Spezialist für VW/ Audi
- Autodiagnose-Diagnose
- Elektronik-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- Abgasuntersuchungen
- auf Wunsch preiswerten Werkstattersatzwagen
- Reifendienst
- Ausbildungsbetrieb
- Klimastützpunkt
- Jetzt auch Motorradservice
- Anmeldung auch per E-Mail: autoserviceroessing@web.de
- www.roessinger-autoservice.de

Rössing • Maschstraße 7 - an der Hauptstraße • Tel.: 0 50 69 - 5 20
Fax: 0 50 69 - 5 30 • E-mail: autoserviceroessing@web.de

330 Euro in bar für Dieselpartikelfilter Noch bis 31.12.09 nachrüsten

Bonn. Noch bis zum 31. Dezember 2009 gibt es auch Bares für die Nachrüstung von Dieselpartikelfiltern. Alternativ zur Steuererminderung können Autofahrer etwa den halben Preis für Filter und Einbau als Barförderung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) beantragen. Ein Sprecher des Deutschen Kfz-Gewerbes bezeichnete die Barförderung als echte Alternative zur steuerlichen Förderung. „Es scheint, dass die Verbraucher Bargeld vom Staat eher akzeptieren als steuerliche Vergünstigungen.“ Dies habe sich bereits in den 80er-

Jahren bei der Nachrüstung mit Katalysatoren und zuletzt auch bei der Umweltprämie gezeigt.

Durch die Nachrüstung sinkt der Partikelaustritt, und das führt zu einer Eingruppierung in eine bessere Schadstoffgruppe mit der entsprechenden Umweltplakette. Diese ist häufig notwendig, um weiterhin in die Umweltzonen fahren zu dürfen, deren Zufahrtsregeln sich in zahlreichen Städten im nächsten Jahr verschärfen werden. Nicht zuletzt leistet der Autofahrer mit der Nachrüstung eines Partikelfilters einen erheblichen Bei-

trag zum Umweltschutz.

Darüber hinaus sei ein Diesel ohne Filter in Zukunft kaum noch zu verkaufen, so der Sprecher: „Bei einer relativ geringen Investition steigt der Wiederverkaufswert um etwa 1.000 Euro.“ Theoretisch könnten von den 43 Millionen Autos auf deutschen Straßen rund acht Millionen Diesel-Pkw gefördert werden. Nach Angaben des Deutschen Kfz-Gewerbes reichen die von der Bundesregierung zur Verfügung gestellten Mittel aus, um fast 200.000 Dieselfahrzeuge mit einem Partikelfilter nachzurüsten.

Für die Antragsbearbeitung und Auszahlung eines Barzuschusses ist das Bafa zuständig. Ähnlich wie bei der Umweltprämie gibt es seit 1. September ein elektronisches Antragsverfahren. Anträge können demnach nur über das Internet gestellt werden.

Das Kfz-Gewerbe hat zusammen mit dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) für Verbraucher und Betriebe die Infoseite www.partikelfilter-nachruesten.de im Internet zur Verfügung gestellt, die einen Überblick über erhältliche Filtersysteme verschafft.

Wer clever fährt, kommt weiter

Die Initiative „ich & mein auto“ informiert über energieeffiziente Mobilität

Bonn. Spritpreis minus 25 Prozent! Auf diese Spar-Chance hat jetzt das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe vor dem Hintergrund steigender Kraftstoffpreise an Deutschlands Tankstellen hingewiesen. Ein regelmäßig in Kfz-Meisterbetrieben gewartetes Fahrzeug und ein korrigiertes Fahrverhalten können den Spritverbrauch um rund 25 Prozent reduzieren, sagte ein Sprecher des Verbandes. Unter dem Titel „ich & mein auto - Clever fahren, Sprit sparen“ geben die Autoexperten Tipps und Hinweise, wie mit „Sparfuß statt Gasfuß“ der Preiswelle an den Tankstellen entgegengewirkt werden kann.

Allein mit dem richtigen Fahrverhalten ließen sich rund zehn Prozent des Kraftstoffverbrauchs einsparen, bekräftigte der Sprecher mit Hinweis darauf, dass jeder Liter Benzin 2.380 Gramm CO₂ produziere. Ein Liter Diesel entspreche 2.650 Gramm CO₂. Be-

reits kleinste Optimierungen am Auto und in der Fahrweise sparten im Laufe eines Autofahrer-Lebens mehrere Tausend Euro Kraftstoffkosten ein - und schützten die Umwelt. Leichtlaufreifen und optimaler Reifendruck etwa kämen mit sechs Prozent weniger Verbrauch Geldbeutel und Umwelt zugute, Leichtlauföle mit etwa vier Prozent.

„Sprit sparen sollte nicht verwechselt werden mit Geiz ist geil“, sagte der Sprecher mit dem Hinweis darauf, dass der falsche Rotstift bei Wartung und Verschleißreparaturen nicht nur den Verbrauch

und die Sicherheit auf unseren Straßen beeinträchtigt, sondern auch zu einem Wertverlust der Fahrzeuge führen würde.

Weitere Informationen unter www.ichundmeinauto.info.

Guten Tag!

Wir, die **Firma KFZ-Service Hans Schulz**, bieten Ihnen aktuell:

- **Rußfilter-Nachrüstungen**
Beratung und Einbau von Dieselpartikelfiltern.
Seien Sie immer eine „saubere“ Nasenlänge voraus!
- **Winterreifen**
(Inkl. Einlagerung Ihrer Sommerreifen)

KFZ-FACHWERKSTATT
Inh. Ingrid Schulz

Schulz

31177 Harsum - Borsum Wald
Telefon 0 51 27 / 64 02

Winterreifen: Wir machen Ihnen ein günstiges Angebot

Autoland W. Brüggemann GmbH

Unser Service für alle Fahrzeugmarken

- Jeden Di., Mi., und Do. TÜV-Abnahme
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Computerdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Zahnriemenwechsel
- Bremsen, Auspuff und und und...

Autoland W. Brüggemann GmbH
Hildesheimer Str. 114
31157 Sarstedt
Tel. 05066/7462
Fax 05066/4301

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Inhaber: Alexander Wysocki

Oktober: kostenloser Lichttest

Räder umstecken 12,50€

TÜV / AU 89,00€

Achsvermessung 49,00€

Klimawartung 49,00€

... zuverlässig und preiswert machen wir Ihr Auto wieder fit...



Bester Service für Licht und Sicht

Kostenloser Lichttest im Oktober

Bonn. Der Herbst stellt mit seinen kürzeren Tagen und veränderten Straßenverhältnissen erhöhte Ansprüche an die Autofahrer. Gute Sicht und bestes Licht sind da absolut notwendig. Das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe lädt deshalb jetzt zum kostenlosen Lichttest ein.

Während des gesamten Monats Oktober überprüfen die Kfz-Meisterbetriebe gratis die Beleuchtungsanlage des Autos. Dabei wird nicht nur gecheckt, ob alle Lampen leuchten. Ein besonderes Augenmerk legen die Profis in den Werkstätten auf die Einstellung der Scheinwerfer. Für diese Arbeit ist ein spezielles Einstellgerät nötig. Besonders wichtig ist die exakte Neuausrichtung nach einem

Lampenwechsel. Schon geringe Toleranzen können nämlich das Licht negativ beeinflussen. Blendung des Gegenverkehrs ist ebenso möglich wie eine zu geringe Reichweite der Scheinwerfer.

Der Austausch einer durchgebrannten Lampe ist während der Lichttest-Aktion in der Regel kostenlos; nur das Material - sprich: die Lampe selbst - berechnet die Werkstatt. Besonders wichtig ist eine fachgerechte Arbeit bei Fehlern am modernen Xenon-Licht. In dessen Scheinwerfern treten beim



Einschalten hohe Spannungen auf. Mehrere zehntausend Volt sind eine klare Sache für Profis.

Die kontrollieren natürlich nicht nur die Scheinwerfer, sondern auch alle anderen Lichtquellen, also auch die von nur einer Person meist schwer zu prüfenden Bremslichter oder eine eventuell vorhandene Reinigungsanlage für das Frontlicht.

Darüber hinaus sollte der Autofahrer die Chance des Werkstattbesuchs nutzen, um auch andere sicherheitsrelevante Teile wie etwa Scheibenwischerblätter, Reifen und Frontscheibe überprüfen zu lassen. Geht es zum Beispiel um Steinschlagschäden in der Windschutzscheibe, kann der Kfz-Meisterbetrieb eine kostengünstige Reparatur statt eines kompletten Austauschs anbieten.

Wir machen Ihr Auto fit für den Winter

- PKW-Reifen umstecken **15,99 €**
- PKW-Reifen-Einlagerung (komplett, inkl. Waschen) **45,99 €**
- Rußpartikel-Filter: **fragen Sie uns nach dem passenden Angebot**
- Winter-Check **19,90 €**
- Im Oktober: **kostenloser Lichttest**

Alle Fabrikate sind herzlich willkommen

Ihr Fiat-Händler:

Autohaus Sellmann

Siemensstraße 6, 31177 Harsum
Tel.: 0 51 27 / 97 20

Ein Weg, den sich lohnt



Autohaus Schulze
Wenn was ist, wir sind für Sie da
Unterstraße 61
31162 Bad Salzdetfurth
Telefon (0 50 63) 3 87
www.kfz-service-schulze.de

Kfz-Service
Reparaturen und Karosseriearbeiten
• Vermittlung von Leihwagen
• TÜV / AU
• Postagentur
• Zweiradfachgeschäft

• Im Oktober: **kostenloser Lichttest**

KFZ-HEINEMANN
Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

Silberfinderstraße 5
31137 Hildesheim
(im Ortsteil Himmelsthür)

Tel.: 05121 / 77 06 33
Fax: 05121 / 77 73 88

- KFZ-Elektrik
- KFZ-Mechanik
- Reparaturen aller Art
- TÜV • AU
- Klimaanlage-Service
- Elektronische Fahrzeug-Diagnose
- Aggregat-Instandsetzung

Aktiv und gesund bleiben im Alter

GP. Rund ein Fünftel der deutschen Bevölkerung ist heute über 65 Jahre alt. Im Jahr 2050 werden es bereits über 30 Prozent sein. Durch den demografischen Wandel rückt das Thema „Senioren im Straßenverkehr“ immer mehr in den Fokus. Denn auch ältere Menschen wollen auf Freizeitaktivitäten und Sport nicht verzichten und nutzen dazu Verkehrsmittel wie Auto oder Fahrrad. Laut einer Studie der Allianz Versicherung werden sie hierbei allerdings häufig Opfer von Verkehrsunfällen. So sind 23 Prozent aller im Straßenverkehr Getöteten über 64 Jahre alt. Besonders gefährdet sind neben älteren Kfz-Mitfahrern und Fußgängern speziell Radfahrer. Als Radfahrer sind

Senioren mehr als dreimal so gefährdet wie die 25- bis 64-Jährigen. Um dies zu vermeiden, raten die Verkehrsexperten des Allianz Zentrums für Technik (AZT) Autofahrern zu erhöhter Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme gegenüber Radfahrern. Sie weisen als sogenannte „ungeschützte“ Verkehrsteilnehmer eine sehr hohe Verletzbarkeit auf, werden aber von Autofahrern meist weniger beachtet als andere motorisierte Verkehrsteilnehmer. Aber auch die radelnden Senioren können zu ihrer eigenen Sicherheit einiges beitragen. Helle und auffällige Kleidung macht sie für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar. Selbstverständlich sollte zudem das Einhal-

ten von Verkehrsregeln sein, ebenso wie die Nutzung eines verkehrssicheren Fahrrads mit gut funktionierenden Bremsen und Leuchten. Dr. Christoph Lauterwasser, Geschäftsführer des AZT, weist außerdem darauf hin, dass immer noch zu viele Senioren ohne entsprechenden Schutzhelm Rad führen. Dabei habe gerade dieser bei einem Unfall bzw. Sturz oft eine lebensrettende Funktion, da er vor schweren Kopfverletzungen schütze ...



Viele Senioren nehmen auch im hohen Alter noch aktiv am Straßenverkehr teil. Dabei werden sie häufig Opfer von Unfällen, die oft mit einfachen Methoden zu verhindern wären. Foto: Allianz/GP

Abgasuntersuchungen haben hohen Umweltnutzen

GP. Eine durchschnittliche Mängelquote von 8,8 Prozent hat das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe für das Jahr 2008 bei den Abgasuntersuchungen (AU) an Pkw, Nutzfahrzeugen und Krafträdern (AUK) ermittelt. Insgesamt erfassten die Betriebe im Jahr 2008 auf Basis eines festgelegten Qualitätssicherungssystems knapp 11,1 Millionen Abgasuntersuchungen. Auf Basis der Sicht- und Funktionsprüfungen stellten die Kfz-Meisterbetriebe bei 973.000 Kraftfahrzeugen insgesamt 1,3 Millionen Mängel fest. Von den statistisch erfassten Mängelfahrzeugen konnten knapp 800.000 im Rahmen einer Wartung, Inspektion oder Reparatur wieder instand gesetzt und auf das zulässige Emissionsniveau zurückgeführt werden. Insgesamt haben somit 10,9 Millionen Kraftfahrzeuge oder 98,3 Prozent der untersuchten Pkw, Nutzfahrzeuge und Krafträder die Abgas-

untersuchungen bestanden. Knapp 190.000 Kraftfahrzeuge fielen durch. Wie ein Sprecher des Deutschen Kfz-Gewerbes betonte, sei das Ergebnis der AU-Mängelstatistik 2008 erneut ein Beleg für den hohen Nutzen der Abgasuntersuchungen für die Umwelt. Dies werde sich auch durch die Integration der Abgasuntersuchung in die Hauptuntersuchung ab 2010 nicht ändern. „Der Kfz-Meisterbetrieb kann die Untersuchung der Abgase aber weiterhin maximal einen Monat vor der Hauptuntersuchung durchführen“, so der Sprecher. Als Nachweis für eine erfolgreiche Abgasuntersuchung gilt ab 2010 ein Siegel, das auf den Prüfnachweis aufgeklebt und durch eine Prägezange mit dem Kernteil der AU-Kontrollnummer des Betriebs beglaubigt wird. Die bisherige AU-Plakette auf dem vorderen Nummernschild hat damit ausgedient.

**Vertrauen ist gut.
Kontrolle ist besser.
Wir kümmern uns
darum.**

Fahrzeug Sicherheits Check

für alle Volkswagen Pkw

18 Punkte Sichtprüfung: Motor, Kupplung, Getriebe/Schaltmechanik, Achsen, Klappen, Stoßdämpfer, Abgasanlage, Fahrwerk, Bremsleistung / -wirkung, Bremsbeläge/-schläuche, Bremsdruckverteilung, Licht, Reifen, Folien, Lackierung, Beleuchtung, Batterie, Konsumierte, Wurst-Wasch-Anlage, Elektrosysteme

Mit Zertifikat
inkl. Probecheck

15,- €

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt,
Volkswagen Service.



Ihr Volkswagen Partner



Autohaus G. Marheineke GmbH & Co.KG

Hildesheimer Straße 20 • 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 69 90

Komplizierte Technik einfach erklärt: Die Fahrzeugelektrik - oder: wie kam das Auto zum Strom?

Wir modernen Autofahrer mögen es ja gerne komfortabel. Sitzheizung, Radio, CD-Player, Gebläse, Scheibenwischer, beleuchteter Kofferraum, Leselampen, elektrische Fensterheber, beheizbare Heckscheibe und am besten auch noch ein sich elektrisch öffnendes Verdeck. Alles kein Problem, dafür hat man ja die Elektrik an Bord, die die vielen kleinen Lämpchen und Elektromotörchen mit Strom versorgt. Aber wie und womit hat das alles angefangen?

Ganz zu Beginn der Automobilgeschichte, vor weit

über hundert Jahren, beschränkte sich der über das bloße Vorankommen hinausgehende Komfort für den Automobilisten auf mit Acetylen-Gas betriebene Scheinwerfer. Damit war auch das Fahren bei Dunkelheit möglich. Fahrtwind anstelle Gebläse, Tröten anstelle der Hupe und bekanntermaßen Ankurbeln des Motors mit Muskelkraft anstelle des elektrischen Anlassers.

Die Amerikaner waren schon damals begeisterte Selbstfahrer, was aber weniger an dem vergnüglichen Erlebnis des lockeren Herum-

fahrens lag, sondern vielmehr an den hohen Arbeitslöhnen der Chauffeure. So kam auch schnell der Wunsch auf, den Motor des Autos bequem und ohne sich schmutzig zu machen, vom Fahrersitz aus anlassen zu können. Da zu dieser Zeit auch intensiv an Möglichkeiten der elektrischen Motorzündung geforscht wurde, lag es nahe, die Kurbelwelle per Elektromotor zu drehen.

Das aber machte einen Stromspeicher erforderlich, damit der stolze Selbstfahrer jederzeit sein Fahrzeug starten konnte. Die Autobatterie

**Dipl. Ing.
Stephan Schroedel**



war die Lösung. Diese (ja eigentlich ein Akku) wiederum machte es erforderlich, eine geeignete Lösung zu finden, die regelmäßig Strom zum Aufladen erzeugt, damit die Batterie also immer genügend Spannung hat. Zu jeder Zeit, an jedem Ort. Dafür wurde die Lichtmaschine gebaut.

Eine Lichtmaschine ist im Grunde nichts anderes als ein „umgedrehter“ Elektromotor. Dreht man eine Spule im Kraftfeld eines Magneten, wird ein elektrischer Strom in der Spule erzeugt. So bot es sich an, die Spule innerhalb der Lichtmaschine über einen Riemen vom Motor angetrieben drehen zu lassen. Strom wird erzeugt - die Batterie aufgeladen - der Anlasser-Elektromotor hat „Saft“.

Die amerikanische Firma Cadillac war die erste, die ihren Kunden serienmäßig diesen Komfort in ihren Autos verkaufte. Wohlgernekt bereits im Jahre 1912. Und weil nun schon einmal Elektrizität im Fahrzeug zur Verfügung stand, legten sie noch einen drauf und verbauten auch gleich noch eine elektrische Lichtanlage.

Daraufhin folgte weltweit eine Erfindung der nächsten: Scheibenwischer, Winker, „Stopplicht“, Zusatzscheinwerfer, Armaturenbeleuchtung - um dann beim Zigarettenanzünder den unumstrittenen, entwicklungs-technischen Höhepunkt zu erreichen...

Autoteile und mehr...

Winterreifen!

Kompletträder STAHL
incl. Wuchten und Montage

Kompletträder ALU
incl. Wuchten und Montage

Allwetter-Reifen

Stahl-Felgen

Alu-Felgen

Rudolf Scheffler GmbH & Co. KG
 Bavenstedter Str. 64 · 31135 Hildesheim
 Tel.: (05121) 76 18-50 · www.rscheffler.de



Klaus Rittgerodt,
Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion
Hildesheim zum Thema:

Abbau des Schilderwaldes

Zum 1. September 2009 tritt die umfangreichste StVO-Änderung der letzten 10 Jahre in Kraft. Hauptgrund: Der Abbau des Schilderwaldes. Der neue Grundsatz lautet: „So viel wie nötig, so wenig wie möglich“. Tatsächlich werden einige Schilder gestrichen, andere dagegen neu eingeführt.

Die Verkehrszeichen werden in ihrer Bedeutung für den Bürger besser lesbar.

Die wichtigsten Änderungen:

Verkehrszeichen, die abgeschafft werden

Folgende Verkehrszeichen werden abgeschafft, behalten jedoch innerhalb einer Übergangsfrist von 10 Jahren nach Inkrafttreten der Änderungsverordnung noch ihre Gültigkeit:

Alle Bahnübergänge, beschränkte ebenso wie unbeschränkte, werden künftig mit dem Zeichen 151 gekennzeichnet und das bisherige Zeichen 150 „beschränkter Bahnübergang“ wird abgeschafft.



Das Zeichen 353 „Einbahnstraße“ wurde in Deutschland kaum verwendet. Es ist rechtlich nicht zwingend erforderlich, denn am Beginn der Einbahnstraße und nach Kreuzungen steht jeweils das Zeichen 220.



Die Zeichen 380 „Richtgeschwindigkeit“ und 381 „Ende der Richtgeschwindigkeit“, die ohnehin selten aufgestellt und noch seltener befolgt wurden, werden abgeschafft.



Die Zeichen 388 und 389 „Seitenstreifen nicht befahrbar“ (für mehrspurige Kfz bzw. Fahrzeuge mit einem zul. Gesamtgewicht über 2,8 t) entfallen.



Neue Verkehrszeichen

Neu eingeführt werden die Zeichen 314.1 und 314.2 „Parkraumbewirtschaftungszone“ (Beginn und Ende). Hier darf nur mit Parkschein oder mit Parkscheibe geparkt werden. Durch ein Zusatzzeichen wird angegeben,



ob eine Parkscheibe oder ein Parkschein erforderlich sind. Durch Zusatzzeichen können überdies Bewohner davon freigestellt werden.

Dieses neue Schild bringt für das Ziel, den Schilderwald zu reduzieren, tatsächlich etwas. Denn nun müssen die vielen Schilder mit gleicher Regelung nicht nach jeder Einmündung neu aufgestellt werden.

Verkehrszeichen mit geänderter Bedeutung

Einige Verkehrszeichen erfahren im Zuge der Änderungsverordnung eine Präzisierung bzw. Neufassung ihrer Bedeutung. Betroffen sind u.a. die folgenden Zeichen:



Das bisherige Zeichen 283 „Halteverbot“ erhält nun die neue amtliche Bezeichnung „Absolutes Halteverbot“.

Für Zeichen 295 „Durchgehende Linie als Fahrbahnbegrenzung“ mit rechts davon markiertem Radweg gilt nun:



Links von der durchgehenden Fahrbahnbegrenzungslinie dürfen Fahrzeugführer nicht halten, wenn rechts ein Seitenstreifen oder ein Sonderweg vorhanden ist. Diese Regelung dient dazu, entlang von Radwegen überhaupt keine Halteverbots-Verkehrszeichen mehr aufstellen zu müssen.

Für Schutzstreifen für Radfahrer mit Fahrrad-Piktogramm und Zeichen 340 „Leitlinie“ (unterbrochene Linie) gilt nun:



Schutzstreifen für den Radverkehr dürfen nur bei Bedarf befahren werden, z. B. bei Gegenverkehr auf schmalen Straßen. Parken auf dem Schutzstreifen ist deshalb immer verboten. Neu ist das ge-

nerelle Parkverbot links der Leitlinie, die den Schutzstreifen begrenzt und zwar ohne dass noch Schilder aufgestellt werden.



244.1



1022-13

Zeichen 244.1 „Fahrradstraße“ mit „Zusatzzeichen Kraftwagen bzw. Krafträder frei“ besagt nun:

Wegen der gebotenen Rücksicht auf Radfahrer gilt auf der Fahrradstraße neu eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Bisher war dies nicht klar geregelt.

Bahnübergänge

Fahrzeugführer dürfen künftig an Bahnübergängen ab der dreistreifigen Bake bis hinter die Gleise Kraftfahrzeuge nicht überholen.

Das Verbot gilt für alle Fahrzeugführer, also auch für Radfahrer. Das oft aufgestellte Zeichen 276 „Überholverbot für Kraftfahrzeuge aller Art“ kann deshalb meist entfallen, außer wenn das Überholverbot schon weit vor dem Bahnübergang beginnen soll.

Die Wartepflicht für LKW und für Züge (auch PKW mit Anhänger) außerhalb geschlossener Ortschaften unmittelbar hinter der einstreifigen Bake (Zeichen 162) wird ersatzlos gestrichen. Diese alte Regelung ist ohnehin kaum befolgt worden, weil sie wenig bekannt war.

schnell, schneller, iPhone 3GS



Seit 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für Lösungen rund ums Auto: car-akustik-Geschäftsführer Frank-Boris Baum

Schnell, schneller, iPhone 3GS

Das geht ab – und zwar schnell. Denn auf dem neuen iPhone 3GS erscheinen Webseiten in Sekunden und E-Mail-Anhänge lassen sich schneller öffnen als dies je mit einem anderen Mobiltelefon möglich war. Optimierte Leistung und ein verbesserter 3D-Grafikprozessor liefern außerdem eine unglaubliche Spielperformance. Tatsächlich ist alles, was man mit dem iPhone 3GS macht, bis zu doppelt so schnell und viel direkter.

Mit dem iPhone 3GS immer auf dem richtigen Weg

Wer mit seinem iPhone 3GS aus dem Haus geht, findet garantiert immer den Weg zurück – mit der TomTom app. Denn damit können iPhone-Besitzer immer und überall auf die fortschrittlichste Navigationstechnologie zurückgreifen – und jede Fahrt wird zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit der TomTom app greift der Fahrer mit nur einer Displayberührung auf preisgekrönte Technologien wie IQ Routes™ zu, die zu jeder Tageszeit die cleverste und effizienteste Route berechnet. Und man findet sich in jedem Land der Welt zurecht. Denn die TomTom app verfügt über eine aktuelle, detailgetreue Karte der ausgewählten Region. Bei Bedarf können zahlreiche Regionen aus aller Welt hinzugefügt werden.

Immer und überall erreichbar – auch beim Fahren

Wer auf seinem iPhone 3GS immer und überall im Auto erreichbar sein möchte, der findet mit dem Parrot RKi8400 die richtige Ergänzung zu seinem Mobiltelefon. Hinter der Frontplatte der RKi8400 versteckt sich ein geräumiges Innenfach, in dem das iPhone 3GS seinen Platz

findet. Direkt beim ersten Aufbau einer Verbindung kopiert die Parrot RKi8400 automatisch alle Kontakte aus dem Adressbuch des iPhone 3GS. Wer dann jemanden

anrufen möchte, aktiviert einfach die Sprachsteuerung durch das Drücken der grünen Taste und spricht den Namen des gewünschten Teilnehmers laut aus. Um einen

eingehenden Anruf entgegenzunehmen, drückt man wiederum nur die grüne Taste. So einfach ist telefonieren am Steuer mit dem iPhone 3GS.

www.car-akustik.de

AVIC-F9110BT

Kartenmaterial für 44 Länder
Hochauflösende, topographische Darstellung
Echtzeit-Verkehrsinformationen
Multi-Sensor-Navigation
Sprachführung mit Text-to-Speech-Funktion

Werkpreis ca. 2.000,-

bei uns nur

1.499,- €

Navigation und Unterhaltung, die perfekt passt.



PARROT MKi 9100/9200

Bluetooth-Handsfree-System
iPod/iPhone-Adapter
FM-Transmitter

ab 159,- €



Wollen Sie schon, dass wir Ihren iPod / Ihr iPhone mit Ihrem AutoRadio verbinden können?



0%
FINANZIERUNG



GUTSCHEIN

€10,-

Beim Kauf und Einbau eines Navigationssystems

Überall online in Verbindung bleiben.

Mit unseren Netbooks



Ultraschnelles Surfen im perfekten Netz.
Im Tarif web'n'walk Connect S

ab 1,- €

Mobile

Das iPhone 3G

Endlos telefonieren
mit individuellen Flatrates:

Mobile

ab 1,- €



Beratung



Einbau



Service



Parrot RKi8400: Das perfekte
Kfz-Stereosystem für Ihr iPhone

car akustik

Hasenbecker Weg 33 • 31765 Hameln
Tel. 0 51 51 - 80 80 • Fax 0 51 51 - 80 818

Mobile

vodafone

e-plus

O2

car akustik

Herbert-Gruddt-Str. 1 • 31135 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 5 80 00 • Fax 0 51 21 - 5 80 02